

A c t i t i s

Avifaunistische Mitteilungen aus  
den Bezirken Leipzig und Karl-Marx-Stadt

Im Auftrage des Bezirksfachausschusses Ornithologie des  
Deutschen Kulturbundes und der Bezirksnaturschutzver-  
waltung beider Bezirke

herausgegeben von:

Kurt Gröbler  
Klaus Tuchscherer  
(für Leipzig)

Dieter Saemann  
Willy Weise  
(für Karl-Marx-Stadt)

Heft 4  
Leipzig Mai 1970

- als Manuskript gedruckt -

Vorwort.

Beobachtungsbericht 1967, Teil 1 (Seetaucher bis Greifvögel)	Seite	1 - 59
Zum Vorkommen der Kolbenente, <i>Netta rufina</i> , im Bezirk Leipzig Klaus Tuchscherer	Seite	60 - 67
Zur Brutverbreitung von Grau- und Mittelspecht im Bezirk Leipzig Günter Erdmann	Seite	68 - 71
Ergebnisse der Wasservogelzählungen im Winter 1969/70 aus dem Bezirk Leipzig	Seite	72 - 79
Ergebnisse der Wasservogelzählungen im Winter 1969/70 aus dem Bezirk Karl-Marx-Stadt	Seite	80 - 81
Zur Vertikalverbreitung der Vögel H. Holupírek	Seite	82 - 83
Beringungsbericht 1966 und 1967 der Bezirke Leipzig und Karl-Marx-Stadt	Seite	84 - 98

## V o r w o r t

Nach mehrmonatigen Verhandlungen haben sich die Bezirksfach-ausschüsse Ornithologie sowie die Naturschutzverwaltungen der Bezirke Leipzig und Karl-Marx-Stadt geeinigt, ab Heft 4 (1970) die "Avifaunistischen Mitteilungen", die wir aus praktischen Erwägungen in "A c t i t i s" umgetauft haben, gemeinsam zu gestalten und herauszugeben.

Damit wird einmal den Ornithologen im Bezirk K.-M.-Stadt ein Publikationsorgan geschaffen, das dazu geeignet ist, den Kontakt der Avifaunisten untereinander zu festigen und wertvolles Beobachtungsmaterial in konzentrierter Form unter Aufzeigen der jeweiligen Lücken interessierten Kreisen zur Verfügung zu stellen.

Ferner wurde beschlossen, künftig auf allen Gebieten der Ornithologie eng zusammenzuarbeiten, denn beide Bezirke liegen geographisch sehr günstig zueinander. In direktem Übergang sind avifaunistische Untersuchungen vom Leipziger Flachland bis zu den höchsten Erhebungen der DDR möglich. Die Bearbeitung zahlreicher Vogelarten für das Gesamtgebiet sollte in den nächsten Jahren zu neuen Erkenntnissen über Vertikalverbreitung, Biotopansprüche sowie Unterschiede in Siedlungsdichte, Zug- und Brutzeiten führen. Diese Arbeiten zu koordinieren ist nicht zuletzt ein Ziel dieser "Mitteilungen". Darüber hinaus dienen die Hefte der Veröffentlichung von Beringungs- und Ruffungsberichten, Ringfunden im Ausland beringter und im Gebiet kontrollierter Vögel, von Beobachter- und Anschriftenverzeichnissen sowie kleiner Beiträge. Jährlich sind zwei Hefte geplant.

Nicht zuletzt möchten wir an dieser Stelle der Hoffnung Ausdruck verleihen, daß sich die Kontakte der Ornithologen beider Bezirke vorteilhaft entwickeln mögen und eine enge Zusammenarbeit zustandekommt. Unserem "Actitis" wünschen wir große Verbreitung und einen umfangreichen Leserkreis.

zusammengestellt von K. Größler und K. Tuchscherer (Leipzig)  
sowie D. Saemann und W. Weise (K.-M.-Stadt)

## 1. Einleitung

Entsprechend den Erfahrungen aus den bereits erschienenen Heften 1-3 wird die Form des Jahresberichtes - je Art getrennt für beide Bezirke - beibehalten. Aus Platzgründen ergab sich die Notwendigkeit der Teilung des Jahresberichtes, dessen 2. Hälfte ebenso wie der bereits angekündigte Rupfungsbericht und die Übersicht der Funde im Ausland beringter Vögel Ende 1970 erscheinen soll. Zum Verständnis für die hinzukommenden Leser und unter Berücksichtigung eingereicherter Kritiken ist es zunächst wichtig, die im Jahresbericht verwendeten Symbole ausführlicher und exakter als im Heft 2 zu formulieren:

p = Anzahl der Beobachtungen aus allen Teilgebieten innerhalb einer Dekade; dabei werden von mehrmaligen Kontrollen im gleichen Gebiet sowie innerhalb einer Dekade stets nur die Maximalwerte berücksichtigt.

n = Summe der Exemplare der unter p aufgeführten Beobachtungen.

max = festgestellte Höchstzahl der gleichzeitig angetroffenen Individuen in einem Gebiet während einer Dekade.

Dem Beobachtungsbericht vorangestellt sind je ein Verzeichnis der Mitarbeiter beider Bezirke. Allen, die uns ihre Beobachtungen zur Verfügung stellten, sei an dieser Stelle für ihre große Unterstützung herzlich gedankt. Möge die Mitarbeit nicht nur so rege bleiben, sondern künftig eine noch größere Zahl von Beobachtern mitwirken bei der Vertiefung der Kenntnisse über unsere Vogelwelt.

Die Übersicht der Ankunfts- und Abzugsdaten enthält wie bisher die beiden ersten und letzten Beobachtungen sowie in ( ) den Zeitpunkt des Eintreffens der Hauptmenge. Das Fehlen einer solchen Übersicht für den Bezirk KMStadt erklärt sich aus dem Mangel an Material.

Die Herausgeber haben sich bemüht, die Beobachtungsberichte aufeinander abzustimmen. Trotzdem ließen sich - resultierend

aus den landschaftlichen Gegebenheiten beider Bezirke - vor allem bei den Wasservögeln einige Unterschiede in der Bearbeitung nicht umgehen. Während im Bezirk Leipzig das Zuggeschehen vieler Arten anhand regelmäßiger Kontrollen der bevorzugten Rastplätze dokumentiert wird, sind im Bezirk KMStadt infolge Mangel an größeren Gewässern die Zugdaten nach der "p - n - Methode" zusammengefaßt worden.

Für den Jahresbericht des Bezirkes Leipzig wurden aus dem von J. Feilotter und F. Frieling zusammengestellten Bericht der Beobachtungen aus dem Gebiet der Eschefelder Teiche einzelne Daten übernommen.

## 2. Übersicht der Mitarbeiter

### Bezirk Leipzig

G. Angermann	An	Umgebung von Croitzsch
R. Aschler	Asch	Umgebung von Torgau
A. Barth	Ba	Umgebung von Krippenhna
Dr. W.D. Beer	Be	Umgebung Winkelmühle/ Düb. Heide
H. Blümel	Blü	SE-Gebiete von Leipzig
K.H. Dittmann	Di	Leipzig
H. und I. Dorsch	Do	Hafen Leipzig, Grube Miltitz
A. Ebermann	Eb	
G. Erdmann	Erd	Umgebung von Leipzig
C. Fehse	C.Feh	Döben, Wermsdorfer Teiche
G. Fehse	G.Feh	S-Teil Krs. Torgau, Werms. Teiche
J. Fiebig	J.Fie	
M. Fiebig	M.Fie	Umgebung von Leipzig
H. Fiebig	H.Fie	Umgebung von Leipzig
F. Fieger	Fieg	
K. Fischer	K.Fi	
W. Fischer	W.Fi	Kreis Wurzen
Frank	Fr	Umgebung von Leipzig
F. Frieling	Frie	Eschefelder Teiche, Speicherbecken Windischleuba
G. Frost	Fro	Umgebung von Döbeln
D. Förster	Fö	Gebiete südlich Leipzig
L. Georgi	G	Speicherb. Wind., Eschef. Teiche
Dr. R. Gerber	Ger	Leipzig
J. Gerstenberger	Gerst	Eschefelder Teiche u.a.

K. Gröbler	Grö	Gebiete nördlich Leipzig
W. Grote	Gro	Umgebung von Schkeuditz
H. Gugisch	Gug	Umgebung von Dahlen
W. Hahn	Ha	Kreis Grimma
K. Handke	Han	Dübener Heide
L. Heinze	Hei	Kreis Wurzen
W. Heinichen	Hein	
D. Heyder	Hey	Umgebung von Leipzig
Dr. Hilgers	Hi	Umgebung von Leipzig
N. Höser	Hö	Kreis Altenburg
E. Hoyer	Hoy	Elsterstausee
E. Hummitzsch +	Hu	
H. Keller	Kel	Umgebung von Dahlen
W. Kirchhof	Ki	Kreis Altenburg
W. Kirmse	Kir	
Klose	Klo	Elsterstausee
H. Kopsch	Kop	Umgebung von Falkenhain
H. Kretzschmar	Kre	S-Teil Krs. Delitzsch
H. Kreuzer	Kreu	Umgebung von Leipzig
H. Krug	Kru	Umgebung von Croitzsch
H. Lehmann	Leh	Kreis Torgau
H. Lindner	Li	W-Teil Kreis Wurzen
H. Löscher	Lö	Umgebung von Dahlen
D. Martin	D.Mar	
F. Martin	Mar	Kreis Torgau
A. Merzweiler	Merz	
W. Oehlert	Oeh	Rohrbacher Teiche
M. Opitz	Op	Umgebung von Leipzig
Patze	Pa	Umgebung von Leipzig
Pils	Pi	Leipzig
Scheibner	Schei	Leipzig
J. Schmidt	J.S.	westliche Aue
R.u.W. Schneider	Schn	Leipzig
G. Schulze	Schu	Umgebung von Eilenburg
Teßmer	Te	Leipzig
K. Tuchscherer	Tu	Kreis Torgau
O. Wadewitz	Wa	Umgebung von Leipzig
R. Wagner	Wg	Umgebung von Leipzig
R. Weiß	Wei	Gebiete südlich Leipzig
K. Weißbach	Wb	westliche Aue

Bezirk Karl-Marx-Stadt

G. Albrecht	Alb	E-Teil Krs. Stollberg
W. Bohatsch	Bo	N-Teil Krs. KMStadt-Land
P. Chemnitz	Ch	Kreis Reichenbach
H. Czerlinsky	Cz	Krs. Reichenbach, Talsperre Pöhl
W. Dick	Di	Kreis Annaberg
S. Ernst	Ern	Kreis Auerbach
C. Fehse	C.Feh	S-Teil Krs. Schwarzenberg
J. Fischer	J.Fi	Kreis Freiberg
Ho. Fritsche	Ho.Fri	Stausee Glauchau u. Umgebung
He. Fritzsche	He.Fri	Königshainer Wald
E. Fröhlich	E.Frö	Kreis Reichenbach
J. Frölich	J.Frö	Grünaer Wald, Limbacher Teiche
V. Geyer	Gey	E-Teil Krs. Marienberg
R. Gränitz	Grä	Zschopau, SW-Teil Krs. Flöha
B. Graupner	Grau	N-Teil Krs. KMSt-Land, Limb. Teiche
W. Wünsche	Gü	S-Teil Krs. KMSt-Land
A. Hahn	A.Ha	Umgebung von Mittweida
R. Helbig	Helb	W-Teil Krs. Zschopau
D. Hergott	Her	Umgebung von Freiberg
Dr. R. Heyder	Dr.Hey	Umgebung von Oederan
r. Hofmann	Hof	W-Teil Krs. Zschopau
H. Holupirek	Hol	S-Teil Krs. Annaberg
M. Hummel	Hum	Krs. Auerbach, Talsperre Pöhl
G. Ihle	Ihle	E-Teil Krs. Marienberg
H. Jentzsch +	Jen	Zwickau-Planitz u. Umgebung
K. Just	Ju	N-Teil Krs. KMSt-Land
R. Krauß	Krau	S-Teil Krs. Flöha
L. Küchler	Kü	Kreis Zschopau
M. Lang	Lang	Johanngeorgenstadt
H. Leicht	Lei	Umgebung von Lauter
K. Liebscher	Lie	Großhartmannsdorfer Teiche
V. Löschner	V.Lö	Zwickau, Krs. Reichenbach
C. Lommatzsch	Lom	Karl-Marx-Stadt
K. Melzer	Mel	S-Teil Krs. Zschopau
E. Möckel	Mö	Umgebung von Auerbach/ Vogtl.
F. Müller	F.Mü	Karl-Marx-Stadt
T. Müller	T.Mü	Kreis Rochlitz

H. Nestler	Nest	Aaumgebiet Krs. Annaberg
F. Neubauer	Neu	Karl-Marx-Stadt
M. Neubert	Neub	Talsperren Saydenbach, Neunzehnh.
P. Neukirchner	Neuk	Halden von Schlema/Schneeberg
A. Oertel	Oer	Gebiete nordwestl. Zschpau
R. Oeser	Oes	S-Teil Krs. Schwarzenberg
H. Olzmann	Olz	Krs. Zwickau u. Krs. Glauchau
A. Pflugbeil	Pflug	S-Teil Krs. KMStadt-Land
G. Reichel	G.Rei	Umgebung von Marienberg
H. Reichel	H.Rei	W-Teil Krs. Zschopau
W. Reißmann	Reiß	Kreis Reichenbach
G. Rinnhofer	Rin	Gebiete südlich KMStadt
W. Rösch	Rö	Umgebung von Lauterbach
G. Sacher	Sa	Gebiete nördl. KMStadt
D. Saemann	Sae	Karl-Marx-Stadt, Krs. Flöha
D. Schilde	Schi	N-Teil Krs. KMSt-Land
S. Schlegel	Schle	Umgebung von Annaberg
R. Schmidt	Schmi	Großhartmannsdorfer Teiche
K. Schmotz	Schmo	Kreis Freiberg
G. Schönfuß	G.Schön	Krs. Auerbach, Krs. Klingenthal
G. Silbermann	Si	S-Teil Kreis Stollberg
M. Thoß	Tho	Kreis Auerbach
W. Unger	Ung	Kreis Zschopau
R. Wagner	R.Wag	
W. Weise	W.Weil	Umgebung von Claußnitz
H. Weiß	H.Weil	Umgebung von Lauterbach
F. Werner	Wer	Freiberg, Großhartm. Teiche
H. Wittig	Wit	Umgebung von Großolbersdorf
G. Wolf	Wo	Kreis Auerbach
G. Zapf	Za	NSG Mothäuser Heide, Marienberg

3. Übersicht über die Ankunfts- und Abzugsdaten für den Bez. Leipzig

Haubentaucher	26.2. Wei; 5.3. Hoy, G, Fö (12.3.)	25.11. Mar; 10.12. Wei
Rothalstaucher	19.3. Kop; 24.3. Fö (26.3.)	5.11. Wei; 12.11. Fö
Schwarzhalstaucher	2.4. Fö, G; 16.4. G	15.10. Do; 22.10. Hoy
Zwergdommel	21.5. Fö	30.7. Kop; 6.8. Oeh
Weißstorch	14.4. Id; 15.4. Kop (23.4.)	3.9. Kop
Rotmilan	23.2. C.Feh, Kop; 25.2. C.Feh (26.2.)	29.10. Kop; 31.10. Frie
Schwarzmilan	(12.3. ?); 24.3. J.Fie (27.3.)	10.9. Kop; 18.9. C.Feh
Wespenbussard	8.5. Grö, Ha; 13.5. Gerst (15.5.)	2.9. Fö; 3.9. G
Rohrweihe	23.3. Fieg; 25.3. Fö, Kop (26.3.)	14.10. Frie; 10.11. Mar, Tu
Baumfalk	16.4. G; 23.4. Kop (2.5.)	13.9. Kop; 7.10. Fö
Wasserralle	1.4. Fö; 16.4. Kop	21.10. Leh; 5.11. G
Kiebitz	25.2. G.u.C.Feh, Fö; 26.2. Grö, Hei	3.12. Fö; 10.12. Do; 17.12. Kru
Flußregenpfeifer	1.4. Grö; 9.4. Wei	24.9. G
Bekassine	5.3. G; 12.3. Ha (24.3.)	3.12. Grö; 9.12. G
Hohltaube	5.3. G; 11.3. Fö (2.4.)	7.10. Fö; 15.10. G
Ringeltaube	18.2. Grö; 25.2. Fö (26.2.)	4.11. Fö; 18.11. JS
Turteltaube	23.4. G; 30.4. Fö (4.5.)	16.9. Erd, Fö; 23.9. Wei
Kuckuck	19.4. Hey; 23.4. G (3.5.)	10.9. Fö; 17.9. Wei
Mauersegler	21.4. G (30.4.)	17.9. Grö; 23.9. J.Fie
Wendehals	15.4. Ki; 16.4. G (23.4.)	15.7. Fö; 27.8. G
Heidelerche	12.2. Grö; 5.3. Fö; 6.3. Leh (9.3.)	15.11. G; 18.11. Fö
Feldlerche	25.2. Fö, Ha; 26.2. Grö, Wg	zahlreiche Dezemberdaten

Rauchschwalbe	7.4. Oeh; 8.4. Wei, Wg	( 9.4.)	22.10. Ha,Wei; 10.11. Fei
Mehlschwalbe	8.4. Wei; 14.4. K.Fi	(21.4.)	8.10. Fö; 11.10. Geh
Uferschwalbe	17.4. Fö; 21.4. Oeh	(24.4.)	24. 9. Grö,Wei; 27.9. Kop
Pirol	7.5. G,Kru; 8.5. Grö, Kop, Tu	(10.5.)	12.8. Do,Grö; 26.8. Fö, Kop
Misteldrossel	25.2. Fö; 4.3. Fö	( 5.3.)	4.11. J.Fie; 26.11. Kop
Singdrossel	24.2. Fö; 26.2. Do,G	(27.2.)	25.11. Wei; 3.12. Grö
Steinschmätzer	8.4. Mar; 9.4. Kop	(16.4.)	6.10. Kop; 7.10. Oeh; 8.10. Kru
Braunkehlchen	22.4. Fö; 24.4. Oeh	(30.4.)	10.10. Kop; 11.10. Hey
Gartenrotschwanz	14.4. Fö; 16.4. Wg,Tu,Kru	(17.4.)	24. 9. Grö,Wei,Fö; 30.9. Grö,Ki
Hausrotschwanz	14.3. Kru; 25.3. G; 27.3. Fö	(29.3.)	2.11. Hey; 3.11. Oeh; 4.11. Kru
Nachtigall	21.4. Fö; 22.4. Do,G,Grö	(26.4.)	27. 8. Hey; 15.9. C.Feh
Feldschwirl	4.5. Lö, Gerst; 6.5. Leh	( 8.5.)	2. 8. Fö
Drosselrohrsänger	(16.4.?) ; 30.4. Fö	( 6.5.)	7.10. Fö
Teichrohrsänger	7.5. G,Hey; 8.5. Tu	(12.5.)	11. 9. Fö; 8.10. Ki; 11.10. Ki
Sumpfrohrsänger	15.5. Ki; 17.5. Tu; 20.5. Grö	(28.5.)	26. 8. Fö; 27.8. Oeh
Schilfrohrsänger	15.4. G,Do,Leh; 16.4. Mar	(20.4.)	1.10. Ki; 2.10. Ki
Gartenspötter	1.5. Hey; 7.5. Wei	( 8.5.)	3. 9. Fö
Mönchsgrasmücke	8.4. Wg; 13.4. Fö	(14.4.)	25.9. Ki; 30.9. Schn
Sperbergrasmücke	10.5. C.Feh	(14.5.)	
Gartengrasmücke	7.5. Ki,Wei; 8.5. Do,Tu	(11.5.)	25. 9. Ki; 29.9. Ki
Dorngrasmücke	15.4. G; 16.4. Fö,Wei	(22.4.)	15. 9. Grö; 16.9. Grö
Zaungrasmücke	11.4. Wg; 14.4. Do	(15.4.)	16. 9. Grö; 17.9. Grö,Wg
Zilpzalp	5.3. Kru; 8.3. Fö; 10.3. Fö	(11.3.)	29.10. Grö,Ki; 5.11. Fö
Fitis	1.4. Fö; 3.4. Kru	(12.4.)	1.10. Fö; 10.10. Wei

Waldlaubsänger	14.4. Fö; 16.4. Grö, Kru, Wei (21.4.)	13. 8. Fö; 18.9. Grö
Grauschnäpper	8.5. Grö, Kru, Tu	18. 9. Grö; 30.9. Grö
Trauerschnäpper	16.4. G, Wei, Tu, Kru (20.4.)	29. 9. Wg; 28.10. Fö
Brachpieper	16.4. Fö	20. 8. Do; 2.9. Fö
Baumpieper	7.4. Fö; 10.4. Kru (11.4.)	18.9. Grö; 24.9. Grö
Wiesenstelze	2.4. Fö; 13.4. Oeh (15.4.)	30. 9. Grö; 7.10. Fö
Bachstelze	26.2. Grö, Leh, Wei ( 7.3.)	( 3.12. Fö; 9.12. Wei)
Rotrückwürger	12.5. Mar; 13.5. Grö	24. 9. Grö; 25.9. Grö
Girlitz	27.3. Erd; 3.4. Wg (16.4.)	25.11. Fö
Gartenammer	4.5. Lö; 7.5. Kop, Gerst (14.5.)	13. 7. Be

Ankunfts- und Abzugsdaten der Wintergäste

Saatgans	25.2. Kop, Tu; 15.4. Grö	24.9. Leh; 28.9. Kop
Rauhfußbussard	26.3. Fö; 2.4. Ba	17.9. Wg; 25.9. Kop
Sperber	26.3. Grö; 27.3. Fö	( 2.9. Feh; 16.9. Fö (Brut?))
Kornweihe	25.3. Fö; 26.3. Fö	20.10. Kop, Fö; 29.10. Kop
Wacholderdrossel	1.5. Kop; 9.5. Grö	( 8.7., 10.7. Fö (Brut?); 16.8. Grö)
Rotdrossel	22.4. Grö; 23.4. Kop	(22.9.?); 14.10. Kop; 15.10. Fö
Wasserpieper	8.4. Wei; 9.4. Grö	15.10. Wei, Hoy; 20.10. Fö
Berghänfling	28.3. Erd; 12.4. G	23.10. Grö; 25.10. Grö
Erlenzeisig	16.4. G; 23.4. Fö	17. 9. Erd, Fö, Wei; 18.9. Grö
Gimpel	15.3. Wg; 27.3. Fö; (2.4.?)	16. 9. Erd; 15.10. Hey
Bergfink	16.4. Wei; 18.4. Fö	7.10. Grö; 8.10. Fö

4. Beobachtungsbericht (Teil 1)

1. Prachttaucher - *Gavia arctica*

Leipzig: 1967 gelang nur eine Feststellung:

11.11. Pleißestausee 1 Fö,G

KMStad: Wie üblich konzentrierten sich die Nachweise auf die Talsperren im Gebirge:

27. 4. Talsperre Pöhl 1 Wo  
 17. 6. Talsperre Pöhl 2 Wo  
 25.11. Talsperre Pöhl 1 Hum, Wo  
 26.11. Talsperre Rauschenbach 1 Gey  
 1.-3.12. Talsperre Pöhl 1 Wo

4. Sterntaucher - *Gavia stellata*

Leipzig: eine Feststellung

17.12. Tagebau Miltitz 1 Do  
 (wird vom Beobachter auf diese Art bezogen)

KMStad: 1967 drei, darunter 2 bemerkenswerte Nachweise:

12.11. Talsperre Pöhl 5 Cz u.a.  
 3.12. Talsperre Pöhl 1 Wo  
 17.12. Talsperre Pöhl 11 Cz

5. Haubentaucher - *Podiceps cristatus*

Leipzig: Die positive Entwicklung des Haubentaucherbestandes scheint noch nicht abgeschlossen zu sein. Allerdings steht der weiteren Zunahme in einigen Gebieten (z.B. Haselbacher Teiche) oder Neubesiedlung (Trossin, Mockritz) Rückgang in anderen Teichgebieten gegenüber (Großteich Torgau).

Übersicht des Brutbestandes:

Gebiet	Paare	Jungenzahlen						Beobachter
		?	0	1	2	3	4	
Speicherb. Windischl.	3	3						Fö,Grö
Schafteich Windischl.	1	1						Fö
Haselbacher Teiche	20		4	3	9	2	2	Fö, G

Gebiet	Paare	Jungenzahlen						Beobachter
		?	0	1	2	3	4	
Eschefeld. Teiche	23		5	6	8	4		Fei, Föm, G, Grö
Seebisch- teich	2		1		1			Fö, G
Wermsdorf: Dokorteich	4			1		1	2	Kop, C.Feh
Göttwitzsee	8	5		2	1			Ha, C.Feh
Kirchenteich	8	8						C.Feh, Wb
übr. Teiche	2	2						C.Feh
Müncherteich Grethen	2			2				Fö, Ger
Rohrbacher Teiche	3	2		1				Oeh
Tagebau Kulkwitz	2		2					Do, Grö
Ausstich Rückmarsdorf	2	2						Hey
Schilfteich Gotha	1				1			Li, Grö
Lübschütz	3				1	1	1	Li
Stolpenteich Heyda	2			1		1		Kop
Dammühlteich Frauwalde	3	3						Kop
Burkartshain: Mühlteich	3	1				1	1	Kop
Großteich	2	2						Kop
Schwemnteich Machern	1					1		Erd
Neumühlteich Schildau	4	2		1		1		Leh
Schloßteich Trossin	1					1		Tu
Lausiger Teiche	5	4				1		Tu
Altwasser Mockritz	1				1			Leh
Bennewitzer Teiche	4	4						Leh
Teiche Klitzschen	1	1						Tu

Gebiet	Paare	Jungenzahlen						Beobachter
		?	0	1	2	3	4	
Gehegeteich Torgau	1	1						Tu
Großteich Torgau	16		2	4	6	3	1	Tu
	128	41	14	21	28	17	7	

Ferner besteht noch Brutverdacht für die Macherteiche (Erd); die Teiche bei Kleinbeucha wurden anscheinend nicht kontrolliert, damit ist der Gesamtbestand wahrscheinlich geringfügig höher.

73 Paare führten 156 Junge, d.h. 2,14 juv/Paar. Rechnet man noch die 14 Paare, die sicher keine Jungvögel aufzogen hinzu, dann ergeben sich 1,79 juv/Paar. <sup>Es</sup> ist sehr interessant und wichtig, die weitere Zunahme und Ausbreitung dieser Vogelart zu beachten, deshalb noch einmal die Bitte an alle Mitarbeiter, zur Brutzeit geeignet erscheinende Teichgebiete aufzusuchen.

Der Durchzug war 1967 wenig bemerkbar. Im Januar sah nur Fö am 1.1. 7 Ex auf dem Grubensee Witznitz.

#### Übersicht über den Durchzug:

Mo/Dek.	Elsterstausee	Grubensee Witznitz	Pleißestausee
Febr. III		1 Wei	
März I	1 Fö		
II			
III	2 Hoy		5 Fö
April I	6 Fö		
II	4 Hoy	6 Fö	2 Fö
III			
Mai I		4 Fö	1 G
II			
III	3 Fö		
Juni I	2 Fö		2 Grö
II			
III	5 Fö		
Juli I	6 Fö		13 Fö
II	8 Hoy		
III	9 Fö	6 Fö	16 Fö
Aug. I	4 Fö		
II	3 Fö		4 Fö
III	4 Fö	7 Fö	16 Erd
Sept. I	8 Hoy	3 Fö	24 Fö
II	10 Fö		16 Grö
III	8 Grö	8 Fö	27 Fö

Mo/Dek.		Elsterstausee	Grubensee	Witznitz	PleiBestausee
Okt.	I	6 Hoy			23 Fö
	II	4 Fö	4	Fö	13 Fö
	III	3 Wei,Hoy	4	Fö	7 Fö
Nov.	I				
	II	6 Fö,Hoy	6	Fö	4 Fö
	III		9	Fö	
Dez.	I	2 Wei,G,Hoy	10	Fö	
	II		18	Fö	
	III				

Außerdem zeigten sich Durchzügler noch auf dem Auensee Leipzig (J.S.), dem Elsterflutbett (G), dem Grubensee Panna (G,Fö) und in weiteren Gebieten.

KMStadt: 1967 existierten im Bezirk 5 Brutplätze:

Muldenstausee bei Glauchau	16 Paar	Olz
Großteich Großhartmannsdorf	6 - 8 Paar	Wer
Hüttenteich Berthelsdorf	1 Paar	Lie,Wer
Hegeteich bei Marsdorf	2 Paar	T.Mü
Filzteich bei Niedercrinitz	1 Paar	Jen,Seidel

Damit dürfte der Beurbestand nahezu vollständig erfaßt sein (26-28 Paar). Am Stausee Glauchau trafen die ersten am 1.3. ein (Olz), die letzten wurden 18.11. bemerkt (Olz), in Großhartmannsdorf am 12.11. (Wer).

Durchzug trat wenig in Erscheinung und wurde hauptsächlich an den Talsperren Pöhl (Cz, FG Reichenbach) und Crazahl (Di, Hol) bemerkt. Übersicht:

Mo/Dek.	p	n	Mo/Dek.	p	n	
April	II	2	19	Sept. III	1	2
	III	2	4	Okt. I	2	8
Juli	I	1	1	II	1	4
	II			III	2	7
	III	3	5	Nov. I		
Aug.	I	1	2	II	2	6
	II	1	1	III	1	4
			Dez. I	1	6	
			II	1	4	

Außerdem wurde je 1 frischtoten Ex. am 16.1. bei Falkenstein Krs. Auerbach (G.Schön) und am 17.1. auf dem Eis der Talsperre Pöhl (Cz) gefunden.

6. Rothalstaucher - Podiceps griseigena

Auch bei dieser Art ist erfreulicherweise eine weitere Zunahme festzustellen.

Leipzig: Übersicht des Brutbestandes:

Gebiet	Paare	Jungenzahlen					Beobachter
		?	0	1	2	3	
Seebischteich	2			1	1		Fö,G
Eschefeld Großteich	1			1			Wei,G,Fö
Eschefeld Straßenteich	1				1		G,Frie,Fö Gerst u.a.
Eschefeld Satzteiche	1				1		Fö,G,Grö
Eschefeld Altteich	2			1		1	Fö,Hö,Gerst
Göttwitzsee Wermsdorf	2	2					Ha, C.Feh
Dokortteich Wermsdorf	2			1	1		Kop,Feh
Stolpenteich Heyda	2			1	1		Kop.Hei
Neumühlteich Schildau	2		1		1		Kop,Leh
Teiche Klitzschen	2			1	1		Leh
Bennewitzer Teiche	1	1					Leh
Rohrbach Großteich	1					1	Oeh,Fö
Speicherb. Windischleuba	1		1				Fö,G,Erd
Müncherteich Grethen	1			1			Fö,Gerst
		21	3	2	7	7	2

16 Paare führten 27 Jungvögel = 1,69 juv/Paar, einschließlich der Paare ohne Junge = 1,50 juv/Paar. Besonders zu erwähnen ist, daß am Straßenteich Eschefeld ein Paar wahrscheinlich 2 Bruten (2 + 1 juv) großzog (Gerst).

Das Material über den Herbstzug rechtfertigt die folgende Übersicht:

Mo/Dek.		FleiRestausee	Elsterstausee	Speicherb.Wind.
Aug.	I			
	II	4 Fö		
	III	2 Erd,Fö	1 G	
Sept.	I	3 Fö	1 Fö	1 G
	II		3 Klo	
	III	18 Fö	3 Fö,Grö	1 G,Frie
Okt.	I	4 Fö	2 Hoy	1 Fö
	II	5 Fö	1 Fö	1 G
	III	4 Fö	1 Wei,J.Fie Hoy	1 G

Mo/Dek.	Pleißtausee	Elstertauee	Speicherb.Wind.
Nov. I	1 Wei		
II	4 Fö		
III			

Am Pleißtausee konnten bereits in den vergangenen Jahren im Herbst Ansammlungen notiert werden.

KMStadt: Brutverdacht für 1 Paar bestand nur am Großteich Großhartmannsdorf (Lie, Wer).

Für den Herbstzug ergibt sich folgende Übersicht:

Mo/Dek.	Talsp. Granzahl	Talsperre Pöhl
Aug. III	12 Di, Hol	
Sept. I	11 Di, Hol	
II	2 Di, Hol	
III	2 Di, Hol	
Okt. I	2 Di, Hol	5 Cz, Wo
II	1 Di, Hol	5 Cz
III		5 Wo
Nov. I		
II		2 Wo
III		8 Cz
Dez. I		8 Wo
II		1 Cz

Ferner: 29. 8. - 4. 11. Stausee Glauchau 1 Olz

14. 10. - 18. 10. Schwant. Zwickau 1 Olz

14. 10. Teiche Geyer 1 Di

### 7. Ohrentaucher - Podiceps auritus

Leipzig: 1967 gelangen wieder zwei Feststellungen im Dez.:

9. 12. Elstertauee 1 Wei, G, Klo, Hoy

17. 12. Grubensee Witznitz 1 Fö.

### 8. Schwarzhalsstaucher - Podiceps nigricollis

Leipzig: An den Eschefelder Teichen brüteten etwa 18 Paare u. zogen 50 Junge auf (G, Fö, Gerst, Fei u.a.). Weitere Brutansiedlungen wurden nicht festgestellt. Im Mai wurde die Art angetr. am 7. 5. in Rohrbach 1 (Oeh, Gerst) und am 16. 5. auf dem Göttwitzsee 1 (C. Feh).

Herbstzugdaten liegen vom Pleißtausee (Aug./Sept. bis 3 Fö, Grö) und aus 7 weiteren Gebieten (einzelne Ex) vor (Fö, C. Feh J. Fie, Kop, Do, Grö, Hoy).

KMStadt: Feststellungen zur Brutzeit am GroSteich GroBhartmannsdorf (2.4., 3.6., 22.7. je 1 Lie, Wer) lassen auf Ansiedlung hoffen.

Von den wenigen Herbstzugdaten verdienen 2 Beachtung:

17. 9.	Talsperre Cranzahl	7	Di
3.12.	Talsperre Pöhl	1	Wo

9. Zwergtaucher - Podiceps ruficollis

Leipzig: 1967 wurden folgende Brutplätze gemeldet:

Kreis	Gebiete	Paare	Beobachter
Torgau	6	mind. 16	Leh, Mar, Tu
Delitzsch	1	1	Grö
Eilenburg	5	Mind. 9 - 11	Erd, Wb, Fi, Grö, Ei
Leipzig	8	mind. 11	Erd, Fö, Blü, Grö
Altenburg	4	mind. 14	Erd, Fö
Geithain	3	mind. 18	Fö, Fei, G, Grö
Grimma	3	mind. 10 - 11	Fö, Ha, C, Feh
Wurzen	13	mind. 15	Erd, Kop, Grö, Ei, Li
Oschatz	2	mind. 2	Grö, Kel
<hr/>			
	45	mind. 96 - 99	

Trotz der in größerer Zahl eingegangenen Meldungen ist es noch nicht möglich, eine annähernd vollständige Übersicht zu geben. So fehlt z.B. der Kreis Delitzsch fast völlig, obwohl es hier einige Brutgebiete gibt. Wir bitten deshalb mehr auf diese Vogelart zu achten.

Den Durchzug soll folgende Tabelle veranschaulichen. Es sei besonders auf die hohen Zahlen vom PleiBestausee hingewiesen:

Mo/Dek.	Elsterfl.	Elsterst.	PleiBest.	Sp. Wind.	Witznitz
Jan.	I	1 Grö		1 G	
	II				
	III				
Febr.	I			2 G	
	II			2 G	
	III			1 Fö	
März	I			3 G	
	II			1 G	
	III	5 Hoy		3 G	

Mo/Dek.	Elsterfl.	Elsterst.	Pleißest.	Sp. Wind.	Witznitz	
April	I	1 G	5 Fö	2 Fö, G		
	II		2 Wei, Hoy		2 Fö	
	III			1 G		
Mai	I					
	II		1 G			
Juli	II		1 Fö			
	III		5 Fö	27 Fö		
Aug.	I	1 Erd, Grö, Tu				
	II	3 G	7 Fö	132 Fö	18 Fö	
	III		20 Fö	187 Fö	5 G	
Sept.	I	4 Erd	34 Fö	318 Fö	6 G	
	II	1 Grö	47 Fö	233 Grö		
	III	11 JS, Grö	21 Grö	416 Fö	16 G	1 Fö
Okt.	I	6 Grö	5 Klo	211 Fö	5 Fö	
	II	7 G, Grö	8 Klo, Wei	151 Fö	10 G	
	III	3 Erd, Grö	9 Hoy	92 Fö	5 G	
Nov.	I	5 Grö	1 Fö, Hoy	24 Wei	9 G	
	II	1 JS, Wg, Grö	1 Fö, Hoy	40 Fö	9 G	12 Fö
	III		2 Fö, Hoy Klo	9 Fö	4 G	
Dez.	I	1 G, Grö	8 Fö	3 Fö	7 Fö	
	II	3 Grö	6 Wei, Hoy		1 G	13 Fö
	III	1 Erd, Grö	3 Klo, Hoy		1 Fö	

Am Torgauer Großteich wurden maximal 44 Ex. Mitte Oktober notiert (Fö).

KMStadt: 1967 wurden folgende Brutvorkommen gemeldet:

Kreis	Gebiete	Paare	Beobachter
Reichenbach	5	9	Cz, FG Reichenbach
Rochlitz	1	4	T.Mi
K.-M.-Stadt/Land	3	7 - 9	J.Frö, Sae, W.Wei
Annaberg	1	1 - 2	Di
Zschopau	1	1	Helb
Zwickau/Land	1	1	Jen
Brand-Erbisdorf	1	4 - 6	Wer
Auerbach	3	9 - 11	Ern

Den Durchzug soll die Tabelle der n-Werte von den verschiedensten Gewässern veranschaulichen. Für die Monate Mai/Juni lagen keine sicheren Zugdaten vor. Die übrigen Sommernachweise stammen von Gewässern, an denen die Art nachweislich nicht brütet.

Mo/Dek.	n	Mo/Dek.	n
Jan. I		Aug. I	18
II	1	II	6
III		III	34
Febr. I	1	Sept. I	15
II	3	II	25
III		III	13
März I	2	Okt. I	24
II	4	II	51
III	7	III	51
April I	38	Nov. I	25
II	23	II	10
III	8	III	1
Juli I	5	Dez. I	3
II	5	II	
III		III	

## 20. Kormoran - Phalacrocorax carbo

Leipzig: Die Art wurde zur Zugzeit wieder ziemlich regelmäßig festgestellt:

Frühjahr:	24.3.	Eschefelder Teiche	3	Rüger, Fie lt. Fei
	25.3.	Großteich Torgau	5 ad 1 juv	Fö, Grö
	27.3.	Eschefelder Teiche	2	Scho
	28.3.	Großteich Torgau	1	Mar
	8.4.	Elsterstausee	4	Wei
	26.4.	Großteich Torgau	2	Mar
Herbst:	8.5.	Großteich Torgau	1 ad	Wei, Tu
	16.9.	Großteich Torgau	1	Mar
	28.10.	bei Böhlen	6 ad 1 juv	Fö
	5.11.	Elsterstausee	4	Fö, Klo

KMStad: 1967 wurde die Art nur im Herbst festgestellt:

	19.10.	bei Rittersgrün n.S.	12	C. Feh
	23.10.-	6.11. in Kiefern am linken Zschopauufer bei Hen- nersdorf nächtigen	35	Sae
	5.11.	Talsperre Cranzahl	21	Di

5.11.	Talsperre Muldenberg	1	Ern
11.11.	Talsperre Pöhl nach SW	14	Wo

Außerdem wurde am 2.1. bei Wechselburg 1 juv ♀ frischtot gefunden (Löschner).

### 25. Fischreiher - *Ardea cinerea*

Leipzig: 1967 ist besonders auffallend, daß die Zahlen in den Durchzugsgebieten sehr stark gestiegen sind. Im Torgauer Gebiet wurden die höchsten Werte erreicht, die seit 1956 ermittelt werden konnten. Man muß die weitere Entwicklung abwarten. Es wurden die Zahlen aus 3 Gebieten ausgewählt:

Mo/Dek.	Speicherb. Wind.	Elsterstausee	Großt. Torgau
Jan. I	6 G	13 Fö	
II		5 Wei	22 Mar
III	11 Fö	14 Fö,Grö	27 Mar
Febr. I	15 Gerst	6 Hoy	26 Mar
II	13 G	13 Fö	
III	16 Fö	3 Hoy	14 Tu
März I	20 G	2 Fö	12 Mar
II	11 G		17 Tu
III	4 G	1 Fö,Hoy	11 Tu
April I	2 G	1 Klo,Hoy	4 Tu
II			
III	3 Fö		1 G
Mai I			5 Tu
II			1 Tu
III		1 Fö	
Juni I		1 Hoy	
II		1 Fö	4 Grö
III	2 Erd,Fö	2 Fö	
Juli I		3 Fö	2 Mar
II	14 G	4 Fö	
III	7 Fö	4 Fö	
Aug. I		5 Fö	1 Tu
II	25 Gerst		3 Tu
III	8 G	1 Fö	2 Tu
Sept. I	38 G	1 Fö	
II	45 G	9 Hoy	
III	46 Wei	4 Fö	50 J.Fie
Okt. I	26 Fö	11 Klo	15 Fö
II	35 G	34 Wei,Hoy	76 Fö
III	28 G	51 Fö	74 Leh
Nov. I	29 G	51 Wg	91 Leh
II	55 Fö	53 Klo,Hoy	108 Mar,Tu
III	47 G	17 Hoy	85 Leh

Mo/Dek.	Speicherb. Wind.	Elsterstausee	Groß. Torgau
Dez. I	46 Fö	15 Hoy	
II	14 G	14 Hoy	18 Tu
III	13 Fö	15 Wei	9 Leh

KMStad: 1967 lagen 52 Beobachtungen (150 Ex) vor, die sich auf die größeren Gewässer (Pöhl, Glauchau, Helmsdorf, Großhartmannsdorf) sowie die Mulde bei Rochlitz konzentrierten. Darüber hinaus wurde die Art in allen Teilen des Bezirkes vereinzelt festgestellt. In den Monaten Februar, April und Mai gelangen keine Nachweise.

Die Nachweise verteilen sich wie folgt:

Mo/Dek.	p	n	Mo/Dek.	p	n
Jan. I	2	2	Aug. I	2	9
II			II	6	19
III			III	5	20
März I	2	2	Sept. I	4	17
II			II	4	10
III	3	7	III	4	5
Juni I			Okt. I		
II	3	8	II		
III	2	4	III	1	1
Juli I	2	5	Nov. I		
II	2	2	II	1	5
III	5	16	III	1	1
			Dez. I	1	8
			II	2	9
			III		

### 26. Purpurreiher - Ardea purpurea

Vom 30.4. bis 4.5. hielt sich 1 Jungvogel am Eschefelder Großteich auf (G,Fö,Gerst). Den gleichen Vogel (?) sah Olz schon am 10.4. (lt. Fei).

### 27. Silberreiher - Casmerodius albus

Leipzig: Für den 8.7. wird 1 Ex. für die Eschefelder Teiche angegeben (Babuske, Smyk lt. Fei).

KMStad: 20.8. Großteich Großhartmannsdorf 1 Di, Schmi

### 31. Zwergdommel - Ixobrychus minutus

Leipzig: Der Bestand blieb weiter sehr gering! Für die Brutzeit liegen nur wenige Beobachtungen vor:

Entenlache/ Elsterstausee	21.5.	1	Fö
Prödeler Lachen	24.6.	0,1	Fö 22.7. 1

Ausstiche Imnitz	1.7.	1 Paar	Fö
Hafen Leipzig	15.7.	1 Paar	Do
Stolpenteich Heyda	30.7.	1 ruft	Kop

Im August noch an zwei weiteren Stellen: 6.8. Rohrbach 1 Oeh  
und 23.8. Eschefelder Teiche 1,0 Fischer lt. Fei.

KMStadt: Am 26.4. bei Limbach/Vogtl. 1, am 28.4. gefangen und  
am Waschteich Reuth ausgesetzt, dort bis 30.4. (Cz).

### 33. Rohrdommel - Botaurus stellaris

Leipzig: Wieder nur im Kreis Torgau festgestellt, aber 1967 an  
3 Stellen:

Neumühlteich Schildau	15.4.-11.6.	1 rufend	Leh, Kop
Bennewitzer Teiche	21.5.	1 ruft	Leh
Großteich Torgau	17.5.	1 ruft	Tu

KMStadt: Zwönitzufer bei Dorfchemnitz 25.8. 1 Silb

### 34. Weißstorch - Ciconia ciconia

Leipzig: Eine vollständige Übersicht ist für das Berichtsjahr  
nicht möglich, weil die Notizen E. Hummitzsch's (+) nur teil-  
weise zugänglich waren. Bekannt wurden 32 Paare, als Zahl der  
großgezogenen Jungvögel wurden vermerkt: 4 x 1, 3 x 2, 5 x 3,  
6 x 4, 1 x 5 und 8 Paare hatten keine Jungvögel aufgezogen  
(davon wurde 1 Paar abgeschossen ! im Horst befanden sich 3  
Eier). Für 4 Paare blieb die Jungenzahl unbekannt.

Übersicht des Bestandes:

Krs. Delitzsch	Reibitz	HP 2	Mocherwitz	HP 2
	Löbnitz	HP 3; HP 3		
Krs. Eilenburg	Gostemitz	HP 0	Winkelmühle	HP 0
	Schöna	HP abgeschossen		
Krs. Torgau	Belgern	HP ?	Köllitzsch	HP ?
	Packisch	HP ?	Döbern	HP 3
	Proschwitz	HP 4	Greudnitz	HP 2
	Welsau	HP 3	Mockritz	HP 4
	Neiden	HP 4	Drebligar	HP 1
	Staupitz	HP 3	Großwig	HP juv +
	Melpitz	HP 0	Prettin	HP 4
Krs. Oschatz	Calbitz	HP 4	Malkwitz	HE
Krs. Grimma	Mutzschen	HP 0	Rohrbach	HP 0
Krs. Wurzen	Falkenhain	HP 1	Burkartshain	HP 5

Krs. Wurzen	Sachsendorf	HP 1	Wasewitz	HP 0
	Püchau	HP 0		
Krs. Borna	Oelzschau	HP 4; HP 3		
Krs. Altenburg	Borgishain (Windischleuba)	HP ?		

Die Angaben stammen von folgenden Beobachtern: Hu (17), Leh (10), Li (3), Ha (1), Kop (2), G.Feh (3), Fö (1), Blü (1), Be (1), Ke (1), Oeh (1).

Nach der Brutzeit, besonders im August, konnten an mehreren Stellen Ansammlungen bemerkt werden:

Eschefeld: 2.7. 5; 3.8. 18; 7.8. 12; 12.8. 19; 24.8. 9 (G, Lau, Frie, Sm)

Wermsdorf-Roda: 6.-7.7. bis 10 (Andree, Hu); 30.7. 7 (G.Feh);  
8.8. 18 (G.Feh);

Deubitz-Haubitz: 20.8. 35 (Ha)

Püchau: 10.8. 31 (Li)

Falkenhain: 3.9. 6 (Leop)

Proschwitz: 6.8. 18 (W.Pospida lt. Leh)

Luppa-Dahlen: 8.8. 4 (Kel); 14.8. 12 (Kel); 17.8. 10 (Kel)

Krippenhna: 8.8. 9 (Ba)

Reibitz: 28.8. 25 (nach Hu)

Burkartshain: 30.8. 15 (Höhne, Hu)

Ein ermattetes Stück beobachtete Kop vom 24.11.-13.12. bei Kühnitzsch.

KMStadt: Die Art brütet nicht im Bezirk. Der Durchzug erfolgt sowohl im Frühjahr als auch im Herbst über einen langen Zeitraum (März-Mai, August-Oktober). Recht ungewöhnlich das Verweilen von 1 Ex im Gebiet Kleinwaltersdorf-Berthelsdorf-Brand-Erbisdorf vom 24.6.-30.7. (Kutschera, Lie). Anfang Juni 1 Ex bei KMStadt (Neu). Weitere erwähnenswerte Beobachtungen:

Brand-Erbisdorf: 22.7. 7 (Lie)

Annaberg: vom 29.8.-1.9. nächtigen 6 am NE- bzw. E-Rand der Stadt auf Hausdächern (Di, Nest).

### 35. Schwarzstorch - Ciconia nigra

Leipzig: 1967 wieder einige Sommerbeobachtungen: Anfang Juni 1 Melpitzer Wiesen (Höfig lt. Leh); 11.7. bei Wöllnau 1 (Be) u. 30.8. bei Dahlen 1 (Kel). Dieses Stück wurde am 3.9. im Padlitzgrund tot aufgefunden (Kel).

#### 40. Höckerschwan - Cygnus olor

Leipzig: Sicher wurden nicht alle Beobachtungen gemeldet, trotzdem mögen die eingegangenen Notizen mitgeteilt werden: Hu stellte Bruten am Kosebruchteich (1 Paar mit 3 juv) und an den Wölkauer Teichen (1 Paar mit 3 juv) fest.

Sehr regelmäßig traten Höckerschwäne am GroSteich Torgau auf: 2.-7.6. 3 ad (Tu,Mar); 3.7. 1 ad. (Mar); 10.-27.8. 1 ad (Tu); 17.9.-12.11. 1 ad (Leh,Mar,Tu).

Ferner wurden folgende Beobachtungen gemeldet:

8. 1.	bei Schmannewitz	3	fliegend	Gug
18/19. 3.	Elsterstausee	1	juv	Fö,J.Fie
22. 5.	Stolpenteiche	1	ad	Hei
23. 9.	Wermsdorf	5		Grö
1.10.	Wermsdorf	1	ad 3 juv	J.Fie
24.12.	Speicherb. Wind.	1	ad	Fö

KMStad: Gegenwärtig ist noch kein Überblick des Bestandes zu geben. Es ist wichtig, alle Vorkommen, besonders Bruten und Brutversuche, zu registrieren und zu melden. Das trifft auch für die Parkbruten zu, wobei das Schicksal der erbrüteten juv von besonderem Interesse ist (Abwanderung, wo Ansiedlung etc.)

Übersicht der Beobachtungen:

Stadtgebiet K.-M.-Stadt 9 Paar, davon nur 1 mit 7 juv, die den Brutplatz im Herbst verließen (Sae).

GroSt. Großhartm.: 20.3.-8.4. 1 ad; 30.3. 3 ad (Lie,Wer)

Zschopaufluß bei Flöha: 7.6. 3 (R.Wagner)

Limbacher Teiche: 15.10. 1 ad (Sae)

Talsperre Pöhl: 20.11.66 - 9.1.67 6; 15.10.67 5 (Cz).

#### 43. Saatgans - Anser fabalis

Leipzig: Die Anzahl der im Bezirk überwinternden Saatgänse lag wieder recht niedrig. Dies gilt besonders für die Umgebung von Krippelna und den GroSteich Torgau (Schlafplatz). Die ersten Ex. im Herbst wurden am 24.9. von Leh und am 28.9. von Kop notiert. An den hier nicht genannten Stellen wurden nur kleinere Gruppen notiert. Es fällt besonders auf, daß die Zahlen am Schlafplatz in der Dübener Heide viel höher lagen als im Nahrungsgebiet bei Krippelna (bestand ein anderer Äsungsplatz?)

Vorkommen an Nahrungs- und Schlafplätzen:

Mo/Dek.	Groß.Torgau	Krippenhna	Brüche	Witznitz
Jan. I	0 Leh	600 Ba	20 Be	220 Fö
II	0 Leh	83 G		
III	1 Tu			
Febr. I	60 Leh	500 Ba		
II	160 Tu	200 J.Fie		
III	5 Tu			
Sept. III	25 Leh			
Okt. I	150 Wei		36 Be	
II	151 Fö		124 Be	7 Fö
III	478 Leh		103 Be	
Nov. I	200 Leh	70 Fö	500 Be	
II	450 Leh	540 G		146 Fö
III	450 Leh		500 Be	91 Fö
Dez. I		4 Ba	500 Be	1 Fö
II	74 Tu		80 Be	
III			431 Be	

Grö traf am 15.4. noch 1 Ex. unfern Racknitz an.

KMStadt: Im Bezirk bestehen keine herbstlichen Rast- bzw. Überwinterungsplätze. Das Gebiet ist, abgesehen von vereinzeltem kurzzeitigem Rasten primär als Durchzugsgebiet zu werten. Dem Auftreten der Gänse in unserem Bezirk sollte künftig mehr Aufmerksamkeit (wichtig ist genaue Artbestimmung) gewidmet werden, da gerade bei dieser Artengruppe in unserem Gebiet sehr viel Fragen zu klären sind.

Mo/Dek.	p	n	Mo/Dek.	p	n
Jan. I	1	55	Dez. II	1	50
Nov. II	3	126	III	1	25

Am 20.11. überflogen 50 Ex. den Gebirgskamm bei 800 m NN Gey.

45. Bläßgans - Anser albifrons

Leipzig: Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren sehr wenig Beobachtungen:

11., 12. u. 25.11. Grubensee Witznitz	1 juv	Fö
19.11. bei Krippenhna	1 ad	G

53. Brandgans - Tadorna tadorna

Leipzig: Auch diese Art trat 1967 seltener auf:

5.-19.11. Elsterstausee	1 ♀	Wei, Fö, Klo, Hoy, Wg Scheibner
-------------------------	-----	------------------------------------

54. Pfeifente - Anas penelope

Leipzig: Es gelangen 1967 einige Januarbeobachtungen:

Elsterstausee: 15. und 19.1. 1 Wei, Grö

Elsterflutbett: 11.1. 1,0 Tu

Groß. Torgau: 22.1. 1,0 Tu

Im Frühjahr trat die Art ziemlich regelmäßig und z.T. in höheren Zahlen auf:

Mo/Dek.	Speich.Wind.	Eschef.	Groß.T.	Elsterst.	Rohrb.T.
Febr. III			1 Tu	1 Grö	
März I				1 Fö	1 Oeh
II	1 Fö	1 G			
III	3 Fö	1 G	16 Fö, Grö	3 Hoy	1 Oeh
April I	3 G, Fö	3 Wei	15 Tu		
II		3 G	14 Tu		
III		1 Fö	6 G		1 Fö

Im Mai sah C.Feh am 13.5. 1 Paar am Göttwitzsee. 1,0 Ex scheint auf dem Großteich Torgau übersommert zu haben: 17.5. und 18.6. (Grö, Tu). Kop traf 1,0 mausernd zwischen 1. und 4.7. auf den Stolpenteichen an.

Der Herbstzug war wenig auffallend:

Mo/Dek.	Speich.Wind.	Eschef.T.	Groß.T.	Elsterst.	Witznitz
Juli III				1 Wei	
Aug. I					
II	2 G				
III					
Sept. I		3 Fö			2 Fö
II					
III	1 Wei	1 G			
Okt. I			2 Fö		
II			2 Tu	9 Fö	2 Fö
III					
Nov. I					
II			5 Tu		
III				1 Fö	1 Fö

Außerdem wurden Pfeifenten im Herbst noch angetroffen:

Pleißestausee: 18.9. 3 Grö; 12.11. 8 Fö

Wermsdorf: 16.9. 1 Fö

Speicherb. Wind, 24.12. 1 Fö

Kulkwitz: 1.10. 3 Grö

Elsterflutbecken: 26.11. und 17.12. je 1 Grö

KMStadt: Vom Großteich Großhartmannsdorf (Lie, Wer), Stausee Glauchau (Olz), den Schlammteichen Helmsdorf (Olz),

der Talsperre Rauschenbach (Gey) und der Talsperre Pöhl (Wo) lagen insgesamt 11 Meldungen vor:

Mo/Dek.	n	Mo/Dek.	n
März III	16, 13	Aug. III	1,0 Olz
April I	7, 6	Sept. II	1,0 Gey
II	2, 1	Okt. III	1,0 Wo
III	2, 2	Nov. II	0,1 Olz
Mai I	1, 0		

55. Mittelente - Anas strepera

Leipzig:

Für 1967 fehlt ein Brutnachweis. Am Pleißeestausee fand vermutlich keine Brut statt (im Frühjahr nur Anfang Mai 2,2 Fö, Wei). An den Eschefelder Teichen war ein Paar regelmäßig im Mai vorhanden (G,Fö u.a.). Am 3.6. noch 1,0 (Fö) und am 9.6. 1,1 (Grö). 1,0 überwinterte am Elsterflutbett und wurde dort bis 12.4. angetroffen (Erd,Grö,J.Fie,G,Tu u.a.), wo Grö am 20. und 21.1. auch 1 ♀ sah. Außerdem traf am 15.1. Fö 0,1 Ex am Grubensee Witznitz und Grö am 28.1. 1 Ex. auf dem Elsterstausee.

Der Durchzug war wenig bemerkbar. Außer in den in der Tabelle angeführten Gebieten wurden Mittelenten nur noch beobachtet:

- 27.3.-10.4. Rohrbach 1,0 Oeh  
 31.12. Elsterflutbett wieder 1 überwint. ♀ Grö

Übersicht des Durchzuges (Frühjahr):

Mo/Dek.	Speicherb.Wind.	Groß.Torgau	Eschef.Teiche
März III		3 Grö,Fö	6 G,Gerst
April I	13 G	4 Tu	5 G,Fö
II		1 G	1 G
III		1 G	2 G,Tu
Mai I	1 G		2 G
Herbst:	PleißeBst. Elsterst.	Speich.W. Groß.T.	Eschef.T.
Juli II		1 G	
III			
Aug. I			
II			1 Tu
III			2 Fö
Sept. I	1 Fö	3 G	
II			
III	2 G		3 G
Okt. I		2 Fö	
II	1 Wei,Hoy		6 Fö
III	1 Wei,Fö Hoy	3 G	2 Leh

Mo/Dek.	Pleißest.	Elsterst.	Speich.W.	Großt.T.	Eschef.T.
Nov. I		2 Fö,Hoy	2 G		
II		2 Fö	2 G	1 Tu	
III					
Dez. I		1 Fö	1 G		

KMStadt: Aus dem Berichtszeitraum lagen nur 2 Meldungen vor:

24.3.	Stausee Glauchau	4,3	Olz
22.8.	Limbacher Teiche	0,1	Sae

### 56. Krickente - *Anas crecca*

Leipzig: Für 1967 liegt wiederum kein Brutnachweis vor. Zur Brutzeit wurde die Art am Speicherbecken-Windischleuba, dem Großteich Torgau und an den Eschefelder Teichen (siehe Tabelle) angetroffen, weitere Beobachtungen aus anderen Gebieten: Haselbach (3. und 25.6. 1,1 Fö,G), Rohrbacher Teiche (1. und 27.5. 1,1 bzw. 1,0 Oeh) und Göttwitzsee Wermsdorf (Juni 1,1 C.Feh).

Auf dem Frühjahrszug erschienen Krickenten sehr zeitig und erreichten hohe Zahlen. Das Auftreten im Herbst war geringer als normal (siehe Tabelle auf Seite 27).

Zusätzlich zu den in der Tabelle aufgeführten Gebieten wurden im Wermsdorfer Gebiet nach Mitte September bis 100 (Grö) und Anfang Oktober 80 (J.Fie) angetroffen.

Eine Zusammenstellung über das Verhältnis der Geschlechter auf dem Frühjahrszug ergibt folgendes Bild (♂♂ : ♀♀):

Jan. III	29 , 23	126,1 : 100
Febr. II	15 , 11	136,4 : 100
III	17 , 12	141,6 : 100
März I	6 , 5	120,0 : 100
II	55 , 44	125,0 : 100
III	107 , 86	124,4 : 100
April I	9 , 6	150,0 : 100
II	39 , 32	121,9 : 100
III	73 , 71	102,8 : 100
Mai I	14 , 9	155,5 : 100

Der Anteil der Weibchen war somit auffalend hoch!

KMStadt: Als einziges Brutgebiet wird der Großteich Großhartmannsdorf angegeben (Lie, Wer), Bestand: 1 - 3 Paar.  
Eine Übersicht des Durchzuges gibt Tabelle S. 28.

Übersicht des Durchzuges der Krickente im Bezirk Leipzig:

Mo/Dek.	Witznitz	Elsterst.	Sp. Wind.	Elsterfl.	Großt. Tor.	Eschef. T.
Jan. I	2 Fö		84 G	1 Grö		
II	4 Fö	1 Wei		1 Tu		
III	28 Fö	2 Fö	22 Fö			
Febr. I			50 Gerst			
II	26 Fö		34 G	1 Grö		
III		5 Wei, Grö	86 Wei	1 G, Grö	24 Tu	
März I		4 Fö	118 G			4 Belk
II	11 Fö	11 Wei, Hoy	190 G		76 Tu	
III	12 Fö	6 Hoy	285 Fö		99 Grö	6 G
April I		3 Fö, Hoy	276 Fö, G		95 Tu	5 Fö
II	13 Fö	1 Hoy, Wei	160 G		57 Tu	107 G
III			35 Gerst		6 G	80 Fö
Mai I	1 Fö		9 Fö		7 Tu	3 G
II			3 Wei			3 G
III						
Juni I			9 Fö			1 Fö
II			5 Grö		10 Grö, Tu	
III			1 Fö			
Juli I			1 Fö			
II			6 G			
III			1 Fö			3 Grö
Aug. I				1 Grö		
II			56 Fö	18 JS		30 G
III	12 Fö		1 Fö	2 Erd	1 Tu	320 Fö
Sept. I	8 Fö	12 Fö	390 Fö			12 Fö
II		14 Fö		5 Grö		
III	37 Fö	36 Fö	560 Wei	2 Grö	50 J. Fie	67 G

Mo/Dek.	Witznitz	Elsterst.	Sp. Wind.	Elsterfl.	Groß. Tor.	Eschef. T.
Okt. I		3 Hoy	686 Fö		8 Fö	
II	49 Fö	31 Fö	481 G		197 Fö.	90 Frie
III		59 Fö	880 G	1 Grö	100 Leh	
Nov. I		70 Fö	595 G	10 Grö		
II	79 Fö	67 Hoy, Wei	406 G	7 Grö	430 Tu	30 Frie
III	40 Fö	18 Fö	336 G	17 Grö		
Dez. I	31 Fö	40 Fö	237 G	39 Grö		
II	8 Fö		22 G	36 Grö	15 Tu	
III		39 Fö	103 Fö	32 Grö		

Übersicht des Durchzuges der Krickente von 4 Gewässern im Bezirk K.-M.-Stadt:

Stausee Glauchau    Helmsdorfer T.    Großhartmannsd.T.    Limbacher T.

März I	2 Olz					
II	6 Olz	2 Olz		ca. 8 Lie		
III	5 Olz	6 Olz		7 Lie		
April I	3 Olz	4 Olz				
II	2 Olz					
III	1 Olz					
Aug. I		3 Olz				
II						
III		6 Olz		ca. 10 Lie		
Sept. I		22 Olz		ca. 10 Lie		
II	1 Olz	5 Olz		ca. 10 Lie		
III		25 Olz		ca. 50 Wer	3 J.Frö	
Okt. I		20 Olz		50 Wer		
II	1 Olz	25 Olz				
III	1 Olz	11 Olz		30 Wer	7 J.Frö	
Nov. I				30 Kutschera		
II	1 Olz				11 J.Frö	

Außerdem einzelne Beobachtungen im Februar und Dezember von anderen Gewässern.

57. Stockente - *Anas platyrhynchos*

Leipzig: Zum Brutbestand kann kaum etwas mitgeteilt werden: Wermsdorf ca. 80 Paare (C.Feh), Neumühlteich Schildau 10-12 Paare (Leh) und Tagebau Kulkwitz 10 Paare (Do). Über den Gesamtbestand können keine Angaben gemacht werden.

Anzahl der Weibchen, welche kleine Junge führten, nach Monatsdekaden:

April	I	-		Mai	I	3		Juni	I	3		Juli	I	18	
	II	-			II	16			II	14			II	8	
	III	1			III	10			III	12			III	1	

Im Gegensatz zum Vorjahr lag die Brutzeit früher, deutlich heben sich zwei Höhepunkte über die Anzahl der Jungvögel pro führendes ♀ liegen folgende Angaben vor (nur kleine Junge wurden berücksichtigt) :

Jungenzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Mittel
Weibchen	6	4	11	18	11	13	15	3	7	1	3	2	2	5,59

Der Bruterfolg war wesentlich geringer als im Vorjahr.

Als Mauserplätze wurden wieder der Großteich Torgau, die Eschefelder Teiche und der Götzwitzsee Wermsdorf (30.7. ca 3000 C.Feh) benutzt.

Das Geschehen verlief ähnlich wie 1966 (siehe Tabelle) :

Mo/Dek.	Elsterst.	Pleißest.	Witznitz	Sp. Wind.	Großt. T.	Elsterflut.
Jan. I	1600 Fö	273 Fö	3235 Fö	1126 G		1293 Grö
II	2730 Hoy	173 Fö	2725 Fö			1585 Tu
III	3019 Fö	215 Fö	2372 Fö	1728 Fö	5050 Tu	1097 Grö
Febr. I	2181 Fö	176 Fö		1000 Gerst		700 Grö
II	2820 Fö		1247 Fö	621 G	1717 Tu	686 Grö
III	2500 Grö			1568 Fö	1000 Tu	482 Grö
März I	1603 Fö			800 G		372 Grö
II	600 Hoy	103 Fö	530 Fö	818 G	728 Tu	158 Grö
III	121 Fö	30 J.Fie	208 Fö	1041 Fö	400 Grö	126 Grö

## Fortsetzung von Seite 29:

Mo/Dek.	Elsterst.	Fleißest.	Witznits	Sp. Wind.	Großt.T.	Elsterflut.	
April	I	83 Fö		578 Fö	210 Tu	158 Erd	
	II	86 Wei, Klo	51 Fö	228 G	160 Tu	102 Grö	
	III	Hoy		156 Fö	153 G	109 Grö	
Mai	I		28 Fö	167 Fö	106 G	200 Tu	75 Grö
	II	5 G				140 Tu	115 Grö
	III	14 Fö					41 G
Juni	I	40 Fö	10 Grö		25 Fö, Grö	102 Grö	
	II	92 Fö		179 Fö			
	III	33 Fö			270 Tu	158 G	
Juli	I	21 Fö	9 Fö	58 Fö	4 Fö	35 Erd	
	II	8 Fö			103 G	444 G	
	III	70 Fö	39 Fö		20 Fö	49 Grö	
Aug.	I	104 Fö				1580 Tu	395 Grö
	II	120 Hoy			2600 G	2591 Tu	312 G
	III	450 Hoy	10 Erd	1558 Fö		2375 Tu	61 Erd
Sept.	I	781 Fö	10 Fö	1012 Fö	4050 G		126 G
	II	1830 Wei					161 Grö
	III	1500 Fö	173 G	5150 Fö	586 G		143 Grö
Okt.	I	467 Klo	189 Fö		2137 Fö	1360 Fö	472 Grö
	II	1833 Fö	13 Fö	4155 Fö	710 G	3380 Tu	595 Grö
	III	1660 Fö	81 Fö	1700 Fö	1016 G	3000 Leh	361 Grö
Nov.	I	1607 Fö	120 Gerst		661 G		700 Grö
	II	3490 Hoy	178 Fö	1860 Fö	1240 Fö	4300 Tu	713 Grö
	III	3175 Fö	319 Fö	1820 Fö	1637 G		791 Grö
Dez.	I	3245 Fö	345 Fö	1400 Fö	2515 Fö		1253 Grö
	II	652 Wei	475 Fö	1224 Fö	2068 G	2900 Tu	1905 Grö
	III	2055 Fö			4500 Fö	500 Leh	1500 Grö

Über das Geschlechterverhältnis liegt zu wenig vergleichbares Material vor.

KMStad: Bestandsangaben liegen nur für wenige Gebiete vor, so daß gegenwärtig für den Bezirk nicht einmal annähernd genaue Bestandszahlen genannt werden können. Bis 700 m NN wird die Art von C.Feh als regelmäßiger Brutvogel angegeben.

Kreis Reichenbach	mind. 30 Paar	Cz u.a.
Großteich Großhartmannsdorf	25-30 Paar	Wer
Stadtgebiet K.-M.-Stadt (130 km <sup>2</sup> )	ca. 150 Paar	Sae
Limbacher Teiche	15-22 Paar	Sae

Erste Nestfunde datierten vom 9.4. (13 Eier), 12.4., 16.4. ♀♀ mit juv. wurden erstmals in der 3. Junidekade bemerkt, je einmal 2,6,7,8 und 9 juv/♀ registriert (Lom,Sae).

Durchzugs- und Überwinterungsübersicht von 4 Gewässern:

Mo/Dek.	Schloß,KMSt	Großhart.T.	Talsp.Pöhl	Limbacher T.
Jan. I	1500 Sae		2000 Cz	
II				
III	1400 Sae			
Febr. I	800 Sae			
II	950 Sae			
III	1000 Sae			
März I	550 Sae			
II	350 Sae		500 Cz	
III	155 Sae		4000 Cz	
April I	65 Sae	150 Wer		
II	30 Sae			
III	35 Sae			
Mai I				
II				
III	30 Sae			
Aug. I				
II	285 Sae			
III	320 Sae			180 Sae
Sept. I	516 Sae			300 J.Frö
II				
III				
Okt. I		400 Wer		
II	600 Sae	300 Schmi	2100 Cz	140 Sae
III	850 Sae		1860 Cz	200 J.Frö
Nov. I				
II	1089 Sae	561 Wer	2440 Cz	400 J.Frö
III				
Dez. I	1350 Sae		3000 Cz	
II	1300 Sae		4500 Cz	
III	1800 Sae			

Wir möchten die Beobachter des Bezirkes bitten, weitere Gewässer in dieser Weise zu bezählen.

Über das Geschlechterverhältnis liegen folgende Angaben vor:

Mo/Dek.	♂♂ : ♀♀	Gebiet	Beobachter
Febr. I	108,7 : 100	SchloSt. KMSt.	Sae
Mai III	500 : 100	SchloSt. KMSt.	Sae
Aug. II	280 : 100	SchloSt. KMSt.	Sae
III	139,1 : 100	SchloSt. KMSt.	Sae
Sept. I	237,9 : 100	SchloSt. KMSt.	Sae
Okt. II	150 : 100	SchloSt. KMSt.	Sae
	133,3 : 100	Talsp. Pöhl	Cz
Nov. II	109,4 : 100	SchloSt. KMSt.	Sae
	97,3 : 100	Talsp. Pöhl	Cz
	134,7, : 100	Wascht. Reuth	Cz

Berichtigung: Aug. III muß richtig heißen: Limbacher Teiche.

Im Januar und Februar überwiegen am SchloSteich in KMStadt gewöhnlich leicht die Weibchen.

### 58. Spießente - *Anas acuta*

Leipzig: Sommerdaten fehlten fast völlig (siehe Tabelle). Der Frühjahrszug begann schon zeitig im Februar, außerdem waren ab einigen Stellen im Januar regelmäßig Spießenten zu beobachten. Die Durchzugszahlen blieben im Frühjahr und Herbst recht niedrig.

Auf dem Frühjahrszug wurde die Art außer in den in der Tabelle aufgeführten Gebieten am Grubensee Kulkwitz (9.4. 16,16 und 16.4. 3,2 Do) und an den Rohrbacher Teichen (12.4. 1,0 Oeh) angetroffen. Im Januar sah am 14.1. Fö 1,0 auf der Mulde bei Kollau, am 1.1. Fö 1,3 und am 29.1. 0,1 auf dem Grubensee Witznitz.

Für den 13.6. meldet Kop ein Paar von den Stolpenteichen.

Für den Herbstzug liegen außer den in Tabelle angeführten Daten noch zwei Feststellungen vom Grubensee Witznitz vor.

Übersicht des Durchzuges siehe Seite 331

KMStadt: Im Bezirk erscheint die Art auf dem Durchzug nur in geringen Zahlen. Für 1967 liegen 21 Meldungen vor, im Frühjahr zwischen dem 26.2. und 6.4. (maximal 2,3 Schlampteiche Helmsdorf Olz). 1 ♀ verweilte am Schloß teich KMSt. vom 4.-19.3. Sae.

Im Herbst lagen die Beobachtungen (maximal 1,1 Ex.) zwischen dem 7.9. und 8.11.

Übersicht des Durchzuges der Spießente im Bez. Leipzig:

Mo/Dek.	Sp.	Wind.	Eschef.	Elsterst.	Wernsdorf	GroßT.	Elsterfl.
Jan	I	5	G				
	II						
	III	7	Fö				
Febr.	I	2	Gerst				
	II	4	G				
	III	10	Fö			3	Tu, Grö
März	I	16	G	12	Fö		
	II	12	G	4	Wei, Hoy	2	Ha
	III	16	Fö	1	G, Gerst	3	Tu
April	I	23	Fö, G	7	Fö, G	2	Fö
	II			1	Fö	10	Mar
	III	1	Fö, G			4	Tu
Mai	I		1	G		1	G
	II						
	III						
Juni	I		2	Fö			
	II						
	III						
Juli	I						
	II				2	Wei	
	III						
Aug.	I						
	II	2	G	1	Ge, Gerst	5	Tu
	III			3	Fö		
Sept.	I	4	G				
	II			2	Fö, Wei, Hoy		
	III	8	Wei	1	G		
Okt.	I	9	Fö			4	Fö
	II	6	G	2	Frie	14	Fö
	III	11	G	2	Fei	5	Fö
Nov.	I	8	G	1	Fö, Hoy	1	Leh
	II	10	G	3	Wei, Hoy	2	C. Feh
	III	12	G			2	Tu
Dez.	I	6	Fö				
	II	6	G			1	Tu
	III	7	Fö				

59. Knäkente - *Anas querquedula*

Leipzig: Die Knäkente wurde wieder an zahlreichen Stellen zur

Brutzeit angetroffen, aber nur einmal mit Jungen :

Wilchwitzer Teiche : 16. und 24.6. je 1 Paar Erd

Teiche Auenhain : 23.7. 1 Paar Erd

Stolpenteiche : 27.6. 0,1, 16.7. 1,2 und 26.7. 1 Paar Kop

Mühlteich Mühlbach : 26.7. 1,1 mit Jungen Kop

Grubensee Witznitz : 4.5. 2,0 Fö

Haselbacher Teiche : 14.5. 1,0 G; 3.6. 1,1 Fö; 25.6. 3,0 Fö, G  
und 8.7. 1 Fö

Altwasser Repitz/ Döbern : 12.5. 1 Paar Mar

Bennewitzer Teiche : 21.5. 1 Paar, 5.6. 1,0 Leh  
 Müncherteich Grethen : 7.5. 2,0 Gerst  
 Rohrbacher Teiche : 7.5. 1,0 Gerst  
 Lachen Rückmarsdorf : 14.6. 2,1 Hey  
 Wiesenteich Pebritzsch : 13.5. 1,0 Grö  
 Teich Gotha : 13.5. 1,0 Grö

Bei Beobachtungen bis Mitte Mai kann es sich noch um verweilende Durchzügler handeln.

Zur Zugzeit gelangen Beobachtungen größerer Trupps, z.B. 26.8. Grubensee Großzössen 110 Fö und Göttwitzsee Wermsdorf Mitte Juli 25 (Wei) und Mitte Sept. 52 (Erd). Eine Übersicht des Durchzuges zeigt die folgende Tabelle:

Mo/Dek.	Elsterst.	Sp.Wind.	Eschef.	Großt.T.	Pleißest.	Elsterfl.
März I		2 G				
II	1 Wei, Hoy	9 Fö	5 D.Ma			
III	4 Hoy	32 G	3 G	23 Tu		
April I	5 G	46 Fö	10 G	13 Tu		
II	5 Fö	11 G	7 G	28 Tu		
III		7 Fö	9 Fö			
Mai I		5 G	5 G	5 Tu		
II		6 Gerst	1 G	6 Tu		
III						
Juni I		9 Fö, Grö	8 Grö			
II						
III	2 Fö	6 Fö, Erd	9 Fö			
Juli I	3 Fö	3 Fö			7 Fö	
II	2 Fö	74 G	30 Fö			
III		90 Fö	16 Fö, Grö		15 Fö	12 G
Aug. I				35 Tu		26 Grö
II		97 Fö	53 Fö, G	32 Tu	10 Fö	8 Grö
III		35 G	73 G	6 Tu	3 Fö	
Sept. I	3 Fö	33 Fö		2 J.Fie	37 Fö	1 Grö
II	11 Fö				5 Grö	
III	6 Fö				6 G	
Okt. I		3 Fö	1 U/D.Ma			

Über das Geschlechterverhältnis liegen folgende Angaben vor:

Mo	I	II	III	Mo	I	II	III
März	1, 1			April	116,57	203,5	
	10, 8	125,0			42,21	200,0	
	50,36	138,9			14, 3	466,7	
				Mai	14, 3	466,7	

KMStad: Beobachtungen zur Brutzeit liegen aus mehreren Gebieten vor, ein sicherer Brutnachweis gelang nicht.

Großhartmannsdorf Großt.: Mai-Juli ständig, 3.6. 2 Paar Lde, Wer  
 Schlamnteiche Helmsdorf : 6.6. 1 ♀ und 10.6. 1,0 Olz  
 Kläranlage K.-M.-Stadt : 4.6. 1,0 Sae

Den Durchzug im Bezirk KMStadt soll folgende Tabelle veranschaulichen:

Mo/Dek.	n	Mo/Dek.	n
März I		Juli I	4
II	2	II	
III	21	III	2
April I	21	Aug. I	16
II	8	II	1
III	10	III	21
Mai I	5	Sept. I	36
II		II	33
III		III	
Juni I	5	Okt. I	
II	3	II	20
III		III	

Außerdem wurden gemeldet: von der Talsperre Pöhl am 26.2. 9 (FG Reichenbach, Cz) und 1.12. 2 (Hum).

#### 60. Löffelente - *Spatula clypeata*

Leipzig: Zur Brutzeit wurden Löffelenten an folgenden Orten angetroffen:

Haselbacher Teiche: 21.5. 1,0 G; 8.7. 1,2 Fö; 30.7. 1 Fö

Wermisdorfer Teiche: 14.5. 1,0 Wei; 16.7. 0,2 Wei, ein ♀ mit 6 juv C.Feh. (siehe auch Tabelle !).

Auffallend sind die Winterbeobachtungen:

8.1. und 11.1. 0,1 am Elsterflutbett (Wei, Tu)

15.1.-18.2. 1,0 auf dem Elsterstausee (Fö, Hoy, Wei), Fö sah am

22.1. sogar 2!

Übersicht des Durchzuges:

Mo/Dek. Elsterst. Sp.Wind. Groß.T. Eschef.T. Elsterflutb.

März I	1 Fö			
II	1 Wei, Hoy			1 G
III	5 Hoy	17 G	4 Tu	8 Gerst
April I	16 Wei			17 G, Fö
II	5 G	3 G		2 G
III	2 G, Fö			7 Fö
Mai I	4 Fö	1 Tu		3 G
II	1 Wei, Gerst			
III				
Juni I	7 Grö			3 Grö
II		1 Tu, Grö		
III	4 Erd			5 Fö
Juli I	1 Fö			
II	1 G			6 Fö
III	2 Hoy			15 Fö
				2 Grö

Mo/Dek.	Elsterst.	Sp.Wind.	Großt.F.	Eschef.T.	Elsterflut.
Aug. I			16 Tu		7 Grö
II			18 Tu	15 Fö	
III			1 Mar	46 G	
Sept. I	2 Fö	26 G		9 Fö	
II	2 Fö				
III		8 Wei	50 J.Fie	14 G	
Okt. I		43 Fö	3 Fö		
II		21 G	14 Tu	2 Frie	
III			1 Leh	3 Frie	
Nov. I					
II			1 Tu	10 Frie	
III		2 G			
Dez. I		5 Fö		3 G	
II		1 G			
III					

KMStad: Brutnachweise liegen keine vor, lediglich Olz sah 1,0 am 16.6. auf den Helmsdorfer Schlamnteichen. Der Durchzug ist außerordentlich gering und ist für 1967 vom 4.3.-30.4. belegt (max. 4,5 am 26.3. in Helmsdorf Olz). 1 ♀ verweilte vom 6.2.-15.4. am Stausee Glauchau (Olz), wo vom 12.7.-5.8. 2 Ex. rasteten (Olz). Die Herbstdaten sind noch spärlicher und reichen bis zum 11.11. (Talsperre Granzahl 1 Di).

### 62. Kolbenente - *Netta rufina*

Leipzig: Siehe die in diesem Heft enthaltene Zusammenstellung aller Beobachtungen bis zum Jahre 1968.

KMStad: 1967 ein Nachweis:

21.7. Schlamnteiche Helmsdorf 2,1 Olz

### 63. Tafelente - *Aythya ferina*

Leipzig: 1967 dürften ca 170 Paare im Bezirk gebrütet haben - eine erfreuliche weitere Zunahme!

Es wurden 102 Weibchen mit 550 kleinen Jungen notiert, d.h. 5,39 juv/♀. Diese Zahl liegt höher als die des Vorjahres. Der Brutbeginn lag später, denn erst ab Mitte Juni wurden Weibchen mit Jungen angetroffen. Jungeführende ♀♀ pro Monat:

Juni	I	II	III	Juli	I	II	III	Aug.	I	II	III
	-				18				-		
		9			36					6	
		12			18					-	

Es wurden nur ♀♀ mit kleinen Jungen berücksichtigt.

Verteilung der Jungenzahlen pro Weibchen:

Jungenzahl	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Weibchen	11	11	13	19	21	9	5	5	5	2	1

Übersicht der Brutgebiete:	Paare	jungeführ. ♀♀	Beobacht.
Großteich Torgau	ca 35		Tu, Leh
Neumühlteich		4	Leh
Wermsdorfer Teiche	ca 30	(Göttwitzsee 8)	C., Feh., Kop
Großteich Kühren		2	Kop
Mühlteich Mühlbach		1	Kop
Stolpenteiche Heyda		3	Hei., Kop
Rohrbäcker Teiche		4	Oeh., Fö
Müncherteich		4	Fö
Schilfteich Gotha		1	Li
Imnitzer Lachen		1	Fö
Haselbacher Teiche		41	Fö, G u. a.
Eschefelder Teiche		33	Fö, Grö, G
Schafteich Windischleuba		1	Fö
Speicherbecken Windischleuba		5	Fö, G, Gerst
Seebischteich		2	Fö

Für 1967 fehlen Brutangaben für die Bennewitzer Teiche, den Gehegeteich und die Lausiger Teiche.

Die Übersicht des Durchzuges (Tabelle Seite 38/39) zeigt wieder deutlich den starken Rückgang des Bestandes im Juli, welche Erscheinung man mit Mauserzug deuten könnte.

KMStadt: Als Brutvogel wird die Art nur vom Großteich Großhartmannsdorf (Bestand 6 - 8 Paare) gemeldet. Am 29.6. traf Lie je 1 ♀ mit 1 und 8 juv an, Wer am 8.7. je 1 ♀ mit 3 und 8 juv.

Größere Durchzugszahlen liegen nur vom Stausee Glauchau (27 Beobachtungen Olz) und Großteich Großhartmannsdorf (Lie, Wer) vor, vom letzteren leider zum großen Teil nur allgemeine Angaben. Danach kulminierte der Zug im Frühjahr in Großhartmannsdorf zwischen 25.3. und 8.4. (max. 26,30 am 27.3. Wer) und reichte im Herbst bis 18.11. (Wer).

Im übrigen Bezirk Einzelbeobachtungen von zahlreichen Gewässern, die in der Tabelle der n-Werte Seite 39 zusammengefaßt sind (außer Großhartmannsdorf).

Übersicht des Durchzuges der Tafelente im Bezirk Leipzig:

Mo/Dek.	Elsterst.	Fleißest.	Witznitz	Großt. Tor.	Elsterfl.	Eschef. T.	Sp. Wind.
Jan. I		4 Fö					73 G
II					13 Tu		
III		5 Fö			5 Grö		37 Fö
Febr. I	3 Fö				1 <sup>h</sup> rd, Grö		200 Gerst
II	1 Wei, Hoy	1 Fö		14 Tu	3 Grö		112 G
III	18 Grö			306 Tu	2 Erd	150 D.Mar	320 Wei
März I	11 Fö				2 Grö		
II	16 Fö	11 Fö			3 Erd, Grö		600 G
III	14 Hoy	63 J.Fie		120 Tu	9 G, Grö	433 D.Mar	333 G
April I	19 Klo			250 Tu	10 G	200 Gerst	257 Fö
II	16 Hoy	25 Fö		200 Tu		289 Fö, G	76 Fö, G
III				220 Tu		300 G	67 G
Mai I				94 G		285 G u.a.	36 G
II				180 Tu	2 Grö	165 G	39 G
III				120 Tu		113 G	
Juni I		2 Grö					
II	1 Fö			255 Leh	1 Grö	199 Fö	23 Grö
III				276 Tu, Grö			
Juli I		17 Fö				191 Fö	17 Erd
II					1 G	40 G	28 Fö
III		3 Fö	1 Fö		1 Wg, Grö	12 G	
Aug. I						72 Fö	1 Fö
II	6 G			135 Tu	1 Erd		
III	3 Fö	4 Fö	61 Fö	318 Tu		302 G	8 G
Sept. I	22 Fö	372 Fö	51 Fö	400 Tu		207 Fö	7 Fö
II	281 Fö	137 Grö				289 Fö	17 Fö
III	247 Fö	419 G	487 Fö				
				30 J.Fie		316 G	8 G

Fortsetzung Seite 39

Fortsetzung von Seite 38.

Mo/Dek.	Elsterst.	Pleißest.	Witznitz	Großt. Tor.	Elsterfl.	Eschef. T.	Sp. Wind.
Okt. I	26 Klo	161 Fö		48 Fö	12 G		292 Fö
II	78 Wei, Hoy	52 Fö	170 Fö	43 Fö	15 Grö		
III	83 J. Fie	158 Wei	191 Fö				8 G
Nov. I	3 Fö	262 Wei			2 Grö		10 G
II	23 Fö, Hoy	124 Fö	5 Fö	2 Tu	28 G		15 G
III	4 Hoy	8 Fö	7 Fö		7 Grö	8 Fei	10 G
Dez. I	2 J. Fie	17 Fö	23 Fö		4 J. Fie, Grö		13 Fö
II				7 Tu	2 Grö		
III					4 Erd, Grö		

Übersicht des Durchzuges der Tafelente im Bezirk KMStadt:

n-Werte:

Mo/Dek.	n	Mo/Dek.	n	nur Stausee Glauchau (Olz)			
Mo/Dek.		Mo/Dek.		Mo/Dek.		Mo/Dek.	
März I	39	Aug. I		März I	27	Sept. I	
II	43	II		II	24	II	2
III	46	III	7	III	14	III	1
April I	54	Sept. I	7	April I	22	Okt. I	
II	18	II	8	II	6	II	4
III	25	III	3	III	10	III	1
Mai I		Okt. I	19	Mai I		Nov. I	11
II	2	II	9	II	2	II	1
III		III	13			III	
		Nov. I	24	Juli III	1		
		II	5				
Juli I		III	1	Aug. I			
II		Dez. I	2	II			
III	1	II	2	III	1		

64. Moorente - *Aythya nyroca*

Leipzig: Für 1967 fehlen Frühjahrsdaten. Im Herbst wieder auffallend viele Feststellungen:

14. 8. GroBteich Torgau	1 Tu
18. 8. GroBteich Torgau	1 Tu
26.8. Grubensee Witznitz	1 Fö
24. 9. Grubensee Witznitz	2 Fö
Elsterstausee	1,0 Wei, Hoy
8.10. Speicherb. Windischleuba	1,0 Fö
15.10. GroBteich Torgau	2 Tu

KMStad: 1967 keine Feststellungen.

65. Reiherente - *Aythya fuligula*

Leipzig: 1967 gelang erstmals ein sicherer Brutnachweis! Am 16.7. sah G auf dem Haselbacher Nobitzteich 1 ♀ mit 4 pulli, nachmittags entdeckte Fö das ♀ mit nur 2 pull und nochmals am 30.7. dieses ♀, wieder mit 2 pull.

Außer in den in der Tabelle angeführten Gebieten wurden Reiherenten noch zur Brutzeit angetroffen:

Rohrbacher Teiche : 27.6. 2,0 Oeh

Wermsdorfer Teiche: 1,1 und mehrere Erpel übersommern C.Feh

Neumühlteich : 31.5. 2 und 24.6. 1,0 Leh

Mühlteich Mühlbach: 29.6. 3 Kop

GroBteich Kühren : 14.7. 1,0 Kop

Stolpenteiche : 16.7. 1,0 Kop

Rückmarsdorf Ausstich: 1.10. 11 Grö

Übersicht des Durchzuges:

Mo/Dek.	FleiBest.	Sp. Wind.	Elsterfl.
Jan. I	2 Fö	10 G	
II			1 Ba, Tu
III		3 G	
Febr. I		2 Gerst	
II			
III		2 Wei	

Mo/Dek.	Elsterst.	Witznitz	Pleißest.	Sp. Wind.	Groß. T.	Elsterfl.	Escheff. T.
März I				6 G			
II	1 J.Fie	2 Fö	6 Fö	2 Fö			2 G
III	1 Hoy	5 Fö	5 Fö	5 Fö	19 Grö		1 G, Gerst
April I	3 Wei		10 J.Fie	11 G, Fö	4 Tu		3 Gerst
II	2 Klo, Hoy	1 Fö			1 Tu		5 G
III					3 G		2 Fö
Mai I			9 Fö				2 G
II							1 G, Gerst
III							
Juni I					3 Leh		3 Fö
II	1 Fö				1 Tu, Grö		
III					4 Leh		7 Fö
Juli I							2 G
II							3 Fö
III			2 Fö		30 Wei		
Aug. I					5 Tu	1 Tu	
II					7 Tu		3 G
III	1 Wei		3 Fö		4 Tu		3 G
Sept. I	4 Fö		1 Fö	2 G, Fö			1 Fö
II	25 Fö		4 Grö			4 Grö	
III	22 Fö	14 Fö	4 Fö	4 Gerst			6 G
Okt. I			3 Fö	3 Fö	2 Fö		
II	5 Wei, Hoy	2 Fö	4 Fö	1 G	3 Tu	2 Grö	4 Frie
III	2 J.Fie	3 Fö	9 Fö			1 Grö	
Nov. I			10 Gerst, Wei				
II	3 Fö, Hoy	1 Fö	3 Gerst	3 G		2 G	
III		1 Fö	1 Fö	7 G			
Dez. I			4 Fö	11 Fö		2 Grö	
II			1 Fö			2 J.Fie	
III	2 Hoy					2 G, Grö	

Im Januar traf J.Fie am 14.1. 1,0 auf der Mulde nördlich Eilenburg an.

KMStadt: Die seit 1965 am Großhartmannsdorfer Großteich brütende Art wurde auch 1967 als Brutvogel an diesem Gewässer bestätigt: am 18.5. 1 ♀ beim Nestbau beobachtet (Lie), 8.7. 0,1 + 7 juv (Lie). Bestand: 1 - 2 Paare (Lie, Wer).

Weitere Feststellungen zur Brutzeit:

16.5. Talsperre Muldenberg	1,1	Ern
2.7. Fischteiche Unterlauterbach	3,1	Ern

Frühjahrsdurchzügler wurden ab 5.3. besonders vom Großhartmannsdorfer Großteich gemeldet (max. 50-60 Ex. im April Lie, Wer), des weiteren von der Talsperre Poppengrün (Ern), dem Poltermühlenteich Gröna (J.Frö), dem Stausee Glauchau (Olz) und dem Hüttenteich Berthelsdorf (Lie) gemeldet. Im Herbst außerdem an den Schlampteichen Helmsdorf (Olz), am Filzteich Niedererwitz (Jen), an den Limbacher Teichen (J.Frö, Sae), den Geyerschen Teichen und der Talsperre Cranzahl (Di, Hol) und Talsperre Pöhl (Cz, Wo).

Übersicht der n-Werte:

Mo/Dek.	n	Mo/Dek.	n
März I	7	Sept. I	1
II	8	II	2
III	10	III	
April I	50	Okt. I	4
II	63	II	14
III	52	III	9
Aug. I	1	Nov. I	
II		II	4
III	2	III	

Außerdem rasteten 9 am 1.1. auf der Talsperre Pöhl (Cz), und 1 ♀ verweilte vom 4.-27.12. auf der Mulde bei Cainsdorf (Jen)

#### 66. Bergente - *Aythya marila*

Leipzig: Für das Berichtsjahr liegen eine ganze Reihe Beobachtungen vor:

1.1.	Fleißestausee	1,1	Fö
7./8.1.	Speicherb.Windischl.	0,2	Frie, G
7.-15.1.	Elsterflutbett	0,1	Grö, Tu, Be
28.1.	Speicherb.Windischl.	1,0	Fö
25.2.	Speicherb.Windischl.	3,0	Fö

26.2.	Speicherb. Windischl.	2,0	Wei
12.3.	Speicherb. Windischl.	1,0	G
12.3.-7.5.	Eschefelder Teiche	2,0	G, Gerst, Tu, Wei, Fö, Frie
22.4.	Pahna-Grube	2,0	Fö

Es ist anzunehmen, daß es sich bei den Beobachtungen ab 25.2. um die gleichen Stücke handelt.

29.8.	Pleißestausee	0,2	Erd
20.-29.10.	Pleißestausee	1,0	Wei, Fö, Gerst
17.u.24.12.	Elsterstausee	1,0	Wei, Hoy
17.- 31.12.	Elsterflutbett	0,2	Grö

KMStadt: 1967 kein Nachweis!

#### 67. Eiderente - Somateria mollissima

Leipzig: Eine Feststellung aus dem Oktober:

14.10.	Großteich Torgau	0,1	Fö
--------	------------------	-----	----

#### 71. Eisente - Clangula hyemalis

Leipzig: Der im Vorjahr auf dem Elsterflutbett erschienene Erpel wurde fast das ganze Jahr in diesem Gebiet beobachtet. Die Mauser konnte eingehend studiert werden. Nur aus dem Juni fehlen die Daten über längere Zeit. Am 11.4. beobachteten Kop und Idebscher 1,0 auf dem Dammühlenteich Frauwalde. Eine eingehende Beschreibung liegt vor.

#### 72. Trauerente - Melanitta nigra

Leipzig: Vermutlich 7 verschiedene Ex. rasteten 1967 in unserem Gebiet. Alle Vögel waren im Schlichtkleid.

8. 1.	Elsterflutbett	0,1	Wei
29.10.	Speicherb. Windischl.	0,1	G
18.11.	Speicherb. Windischl.	0,2	Fö
25.11.	Pleißestausee	0,2	Fö
2.12.	Grube Pahna	0,1	G
3.12.	Grube Pahna	0,1	Fö
17.12.	Grube Kulkwitz	0,1	Do

KMStadt: Von der im Bezirk seltenen Art 1967 1 Nachweis:

4. 3.	Schlammteiche Helmsdorf	1,0	Olz
-------	-------------------------	-----	-----

73. Santente - Melanitta fusca

Leipzig: Auf drei verschiedenen Gewässern angetroffen. Auffallend die Ansammlung von 19 Ex. am 25.11. Wie bei der vorigen Art waren alle Enten im Schlichtkleid.

1. 1.	PleiBestausee	0,1	Fö
25.11.	Grube Witznitz	0,19	Fö
2./3.12.	Grube Pahna	0,1	G, Fö
9.-31.12.	Elsterflutbett	0,1	Grö
23.12.	Elsterflutbett	1,1	Grö

KMStad: 1967 rasteten vermutlich im Bezirk 7 verschiedene Ex., wie in anderen Jahren bevorzugt an den Gewässern im Gebirge

29. 1.	Zschopaufluß bei Wilischthal	0,1	H. Weber
26.10.	Stausee Glauchau	0,2	Ho. Fri
20.11.	Teiche Geyer	0,2	Di
25.11.	Talsperre Pöhl	2	Hum, Wo

76. Schellente - Bucephala clangula

Leipzig: Erschien im Berichtsjahr wieder nur in geringer Zahl.

Zwei Brutzeitdaten: 31.5. 1 Erpel auf dem Elsterstausee (Fö) und am 29./30.7. Elsterflutbett 0,1 G.

Mo/Dek.	Elsterflutb.	Sp. Wind.	Großt. T.	Elsterst.
Jan. I	4 Wei			
II	1 Tu			
III		1 G, Fö		
Febr. I		1 Gerst		
II				
III			2 Tu	
März I				
II			3 Tu	
III			4,3 Fö, Grö	
April I			4 Tu	1 Wei
Nov. II		1 Fö		
III				1 Fö
Dez. I				
II	0,2 Grö			
III	0,2 Erd, Grö			2 Fö

Außerdem wurden Schellenten noch angetroffen:

15.1.	Mulde nördl. Eilenburg	0,1	G
16.-20.1.	Eschefelder Teiche	0,1	Frie, Fei
21.1.	Mulde Rabenstein	1,0	Ha
1.4.	Göttwitzsee	3,0	C. Feh

KMStadt: Den Durchzug 1967 veranschaulicht die folgende Übersicht:

Mo/Dek.	Geyersche Teiche	Großteich Großhart.	Talsperre Muldenb.	Talsperre Pöhl
März I		1,1 Lie		
II		1,10 Lie		
III		2,2 Wer		
Sept. I				
II	1 Di			
III	3 Hol		1,3 MÖ	
Okt. I	2 Di,Hol		4 Hum,Tho	
II			5 Hum	
III			10 Ern	
Nov. I			2 Ern	
II		1,1 Wer		4 Cz
III				2 Ern

Außerdem wurden Schellenten noch beobachtet:

23.u.25.3.	Schloßteich KMStadt	0,1	Sae
11.11.	Talsperre Cranzahl	0,1	Di

#### 77. Zwergsäger - Mergus albellus

Leipzig: Der Zwergsäger wurde 1967 recht selten beobachtet. Lediglich 4 schlichtfarbene Ex. konnten festgestellt werden:

7./8.1.	Speicherb. Windischl.	0,1	Frie,G
29.1.	Elsterflutbett	0,1	Grö
5.3.	Speicherb. Windischl.	0,2	G

Wo liegt die Ursache für den starken Rückgang?

#### 78. Mittelsäger - Mergus serrator

Leipzig: Wieder 2 Beobachtungen zur Herbstzugzeit:

11./12.11.	Pleißestausee	0,3	G,Fö
8.12.	Elsterstausee	0,1	Wei,G,Hoy

KMStadt: 1967 fünf Nachweise. Es fällt auf, daß die Art im Herbst seit geraumer Zeit regelmäßig besonders die Talsperren im Gebirge aufsucht:

2. 4.	Talsp. Neunzehnhain	1,0	Neub
11.11.	Talsp. Pöhl	0,4	Wo
18.11.	Großt. Großhartmannsd.	0,2	Schmi,Wer
	Stausee Glauchau	0,1	Olz
25.11.	Talsp. Pöhl	0,2	Hum,Wo

79. Gänsesäger - Mergus merganser

Leipzig: Auch diese Art scheint in letzter Zeit abzunehmen.

Regelmäßig wird sie nur noch im Torgauer Gebiet gesehen: Übersicht der Beobachtungen:

Großteich Torgau: (Herbstdaten fehlen)	17.1.	5,0	Mar	7.3.	4	Mar
	22.1.	10,9	Tu	9.3.	4,4	Leh
	29.1.	7,4	Leh	12.3.	8,6	Tu
	9.2.	5,3	Mar	25.3.	5,7	Fö
	12.2.	4,3	Tu	26.3.	4,6	Grö
	25.2.	15,8	Tu	27.3.	6,8	Tu
	26.2.	10	Leh	2.4.	5,5	Tu

Notizen aus anderen Gebieten:

15.1.	Grube Miltitz	3	Do
	Mulde nördl. Eilenburg	2,1	G
28.1.	Speicherb. Windischl.	2,2	Fö
16.2.	Elsterflutbett	1,0	G
1.4.	Göttwitzsee	2	C.Feh
25.11.-3.12.	Elsterstausee	1,3	Wei, Hoy, Wa J. Fie, Pa, Fö
2.12.	Speicherb. Windischl.	1,0	G
9.12.	Elsterstausee	2,0	Wei

89. Schreiadler - Aquila pomarina

Leipzig: Über dem Wildenhainer Bruch sah Be am 29.9. einen größeren Greifvogel, den er dieser Art zuordnet.

91. Mäusebussard - Buteo buteo

KMStadt: Über den Brutbestand liegen für 1967 nur derartig lückenhafte Meldungen vor, daß eine Gesamtübersicht nicht lohnt! Gut bekannt sind die Vorkommen in folgenden Kreisen:

Krs. K.-M.-Stadt/Stadt	10	Paare	J.Frö, Sae Wei
Krs. K.-M.-Stadt/Land	12-15	Paare	J.Frö, Sae, W.
Krs. Schwarzenberg (zur Brutzeit bis 1000 m NN - C.Feh)	8-12	Paare	Oes, C.Feh
Krs. Reichenbach	mind. 13	Paare	Cz

Es wird dringend um Brutbestandsmeldungen für größere geschlossene Gebiete oder ganze Kreise gebeten!

92. Rauhußbussard - Buteo lagopus

Leipzig: 32 Beobachtungen wurden für 1967 gemeldet. Sie verteilen sich wie folgt:

Jan. :	3 Beob.	3 Ex.	Sept.:	2 Beob.	2 Ex.
Febr.:	6	13	Okt. :	3	3
März :	2	3	Nov. :	10	18
April:	1	1	Dez. :	6	10

KMStadt: 1967 lagen nur 3 Beobachtungen vor:

28. 1.	bei Drebach Kr. Zschopau	1	Kü
15.10.	Föhlberg Kr. Annaberg	1	Di
5.11.	Satzung Kr. Marienberg	2	Nest

94. Sperber - Accipiter nisus

Leipzig: 1967 gab es wieder einige Hinweise auf mögliche Bruten:

Thümlitzwald : Zur Brutzeit vorhanden, Horst leider nicht gefunden (Ha)

Wermsdorfer Forst : 6.7. 1 am Dokorteteich (Kop)

Dahlener Heide : 4.5. 1 (Kel)

Füchau : 8.5. 1 (Li)

Haselbach : 22.4. 1 (Fö) (eventuell verspäteter Zügler).

Höser gibt für den Kreis Altenburg 2 Paare (1 Paar mit 4 juv) und den Kreis Geithain ebenfalls 2 Paare an!

Im Winterhalbjahr wieder regelmäßig:

Jan. :	7 Beob.	7 Ex.	Sept.:	5 Beob.	6 Ex.
Febr.:	2	2	Okt. :	9	11
März :	6	6	Nov. :	8	8
			Dez. :	14	14

Von 21 dem Geschlecht nach angesprochenen Stücken wurden nur 2 als Männchen bestimmt.

KMStadt: Der Brutbestand konzentriert sich auf die Fichtenforsten zwischen 300 und 800 m NN. 1967 liegen für diese Art nur unvollständige Bestandsangaben vor, aus mehreren Kreisen, in denen der Sperber mit Sicherheit brütet, gar keine. Um weitere Meldungen, vor allem jährliche Bestandskontrolle, wird dringend gebeten!

## Übersicht der Brutvorkommen:

Kreis	Gebiet	Paare	Beob.
Rochlitz	Rochsburg	1 - 2	J.Frö, W.Weil
Hainichen		?	
Freiberg		mind. 1	Wer
Brand-Erbisdorf		?	
Marienberg	Neunzehnhain weiteres Kreisgeb.	1 ?	Za
Flöha	bei Oederan	1	J.Frö
	Erdmannsdorf	1	Sae
	Hennersdorf	1	Ung.
KMStadt/Stadt	gesamt	6	J.Frö, Sae
KMStadt/Land	Rabensteiner Wald	8	J.Frö
	weiteres Kreisgeb.	5	J.Frö
Zschopau	bei Gelenau	1	Hof
	weiteres Kreisgeb.	4 - 6	Grä, Ung
Annaberg	Talsp. Granzahl	1	C.Feh
	Gemark. Schwarzbach	1	Oes
	weiteres Kreisgeb.	?	
Schwarzenberg	Markersbach	1	Oes
	Grünstädtel-Raschau	1	Oes
	Pöhl bei Raschau	1	Oes
	nördl. Breitenbrunn	1	C.Feh
	Auersberg	1	C.Feh
	Oberrittersgrün	1	C.Feh
Aue		?	
Stollberg		?	
Hohenstein-Ernst.	bei Langenberg	2	J.Frö
	weiteres Kreisgeb.	?	
Glauchau	Niederlungwitz	1	Tröger
	Waldenburg	2	J.Frö
	Rümpfwald	2 - 3	Ho.Fri
Werdau		?	
Zwickau	Zwickau-Planitz	1	Olz
	Helmsdorf	1	Olz
	Niedererinitz	1	Jen
Reichenbach	gesamt	mind. 3	Cz
Auerbach		?	
Klingenthal		?	
Flauen		?	
Oelsnitz		?	

Vorstehende Übersicht läßt die Beobachtungslücken klar erkennen. Diese Lücken zu schließen ist insofern außerordentlich wichtig, da bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt (1970)

ein Teil dieser Brutplätze bereits verwaist ist.

1967 brüteten im Bezirk K.-M.-Stadt mindestens 51 - 55 Paare. Unter Berücksichtigung der Gebiete, aus denen keine Meldungen vorlagen, kann der Gesamtbestand im Berichtsjahr mit 100 Paaren veranschlagt werden.

Mehrere Beobachter meldeten unbefruchtete Gelege sowie ausgehorstets Brutten (ca. 30 %).

### 95. Habicht - *Accipiter gentilis*

Leipzig: Die Meldungen von 1967 ergaben folgende Übersicht über die Brutgebiete:

Kreis	Gebiet	Paare	Beob.
Torgau	Forst Pflückuff	1	Tu
	Forst Colbitz	1	Neumann
Eilenburg	Umgebung Brüche	1	Be
Oschatz	Wermisdorfer Forst	1 - 2	C.Feh
	Revier Reudnitz	1	Lö
	Revier Schmannewitz	1	Lö
Wurzen	bei Kossen	1	Li
	Tresenwald	1	Li
	Dornreichenbach	1	Kop, Hei
	Frauwalde	1	Kop
	Doktorteich	1	Kop
Leipzig	südl. Aue	2 - 3	Fö, Hoy
	Oberholz	2	Blü
	Aue Schkeuditz	1	Grö
Grimma	Schmorditz	1	Ha
	Grechwitz	1	Ha, C.Feh
	Rohrbach	1	Fö
	Ammelshain	1	Blü
	Naunhof	1	Blü, Grö
	Fuchshain	1	Blü
	Otterwisch	1	Blü
Altenburg	Pahnaforst	1	G, Fö

1967 wurden 24 - 26 Paare gemeldet. Dabei handelt es sich nicht um einen Rückgang, sondern um unvollständigere Angaben als im Vorjahr (So gibt Höser recht hohe Bestandszahlen für die südlichen Kreise an : Altenburg 10 Paare, Geithain 12 Paare).

KMStadt: Wie beim Sperber ergibt sich aus den Meldungen für 1967 nur ein unvollkommenes Bild. Vom tatsächlichen Bestand im Bezirk sind nur ca. 50 % erfaßt worden:

Übersicht der Brutplätze:

Kreis	Gebiet	Paare	Beob.
Rochlitz	Rochlitzer Berg	1	T.Mü
	Göritzshain	1	T.Mü, J.Frö
	Königshainer Wald	1	W.Weil, J.Frö
	Dölitzschtal	1	J.Frö
	Arras	1	J.Frö
	Lunzenau - Rochsburg	1 - 2	J.Frö, W.Weil
Marienberg	bei Marienberg	1	G.Reichel
	Neuhausen	1	Gey
Flöha	Hennersdorf	1	Ung, Sae
	Flöha-Erdmannsdorf	1	Sae
	Waldgebiet Foldung	1	Sae
KMStadt/Stadt	gesamt	3	J.Frö, Sae
KMStadt/Land	gesamt	11	J.Frö, Ung, W.Weil
Zschopau	gesamt	5 - 8	Ung, Grä
Annaberg	Scheibenberg	1	C.Feh
	Schleittau-Dörfel	1	C.Feh
	Elterlein	1	J.Frö
	Umgebung Tannenberg	3 - 4	J.Frö
Schwarzenberg	gesamt	mind. 3	Oeh, C.Feh
Aue	bei Lauter	1	Lei
Stollberg	gesamt	mind. 5	J.Frö
Hohenstein-Ernst.	gesamt	mind. 2	J.Frö
Glauchau	Rümpfwald	mind. 1	Tröger
	Ebersbacher Wald	1	Tröger
	Waldenburg	2	J.Frö
Zwickau	gesamt	mind. 3	J.Frö
Reichenbach	gesamt	8	Cz, J.Frö

Aus den nicht aufgeführten Kreisen liegen keine Meldungen vor. Der Bestand im Bezirk betrug 1967 mindestens 62 - 67 Paare, hinzu kommen lt. mündlicher Aussage des Beringers Schubert mind. 3 Paare im Kreis Plauen. Gute Gründe verbieten es, in einigen Kreisen die genauen Standorte zu nennen. Zur Bestandskontrolle sind weitere Meldungen auch bei dieser Art dringend erwünscht.

1967 wurden bei etwa 50 % der Horste die Gelege oder Jungvögel vernichtet. 1969 waren etwa 20 % der 1967er Brutgebiete nicht mehr besetzt (diese Mitteilungen sollen der Vermeidung falscher Einschätzungen - bes. in Jägerkreisen - dienen!).

96. Roter Milan - *Milvus milvus*

Leipzig: Übersicht über die Brutplätze für 1967:

Kreis	Gebiet	Paare	Beob.
Torgau	Forst Pflückuff	2	Leh, Tu, Grö
	Forst Colbitz	1	Neumann lt. Leh
	Belgerner Heide	1	C. Feh
Eilenburg	Umgebung Brüche	1	Be
Oschatz	Wermsdorfer Forst	2	C. Feh, Wb
	Ochsensaal	1	Kop
	Revier Schmannewitz	1	Gug, Lö
	Revier Zeuckritz	1	Gug, Lö
Wurzen	Dornreichenbach	1	Hei
	Thammenhain	2	Kop
	Meltewitz	1	Kop
	Tresenwald	1	Ld, Grö
	Kobershain	1	Kop
Leipzig	westl. Aue	2	Wb, J. Fie u.a.
	Lindenthaler Wald	1	Wb
	südl. Aue	2	Fö
Grimma	Lindharüt	1	Blü
	Ammelshain	1	Blü
	Naunhof	1	Blü
	Otterwisch	1	Blü
	Rohrbach	1	Oeh
Altenburg	Pahnaforst	1	G, Fö
	Kammerforst	1	Fö
	Lehma	1	Grö
Geithain		1	Höser

Diese Übersicht ergibt für 1967 30 Brutpaare. Es wurden 2 x 2, 3 x 3 und 2 x 4 flugfähige Jungvögel angegeben. Erd sah 1 Stück am 31.12. südlich von Leipzig. Winterdaten sind in unserem Gebiet rar.

Kop konnte wieder einen Schlafplatz kontrollieren:

16./17.8. 13, 29.8. ca 30, 30.8. mind. 45, 10.9. mind. 15,  
16.9. 17, 1.10. 23, 2.10. 28, 20.10. mind. 17, 22.10.  
mind. 13 und 29.10. noch 8 Ex.

KMStad: 1967 lag noch kein sicherer Brutnachweis vor, auch Brutzeitbeobachtungen fehlten völlig.

Vom Durchzug lagen 13 Meldungen (jeweils 1, einmal 2 Ex. gleichzeitig) vor, die sich wie folgt verteilen:

März : 6, Aug.: 3, Sept.: 1, Okt.: 1, Nov.: 1  
 Außerdem am 25.2. bei Gansgrün/Vogtl. 1 (Wo).

97. Schwarzer Milan - Milvus migrans

Leipzig: Übersicht der Brutplätze 1967 :

Kreis	Gebiet	Paare	Beob.
Torgau	Forst Pflückuff	1	Tu Leh
	Forst Colbitz	1	Neumann lt.
	Belgerner Heide	1	C.Feh
Eilenburg	Gebiet Brüche	1	Be
	bei Füchau	1	Li
Oschatz	Wermsdorfer Forst	2	C.Feh,Wb
Wurzen	Lübschütz	1	Li
	Tresenwald	1	Li
	Thammenhain	1	Kop
	Doktorteich	1	Kop
Leipzig	westliche Aue	2 - 3	Wb, J.Fie, Grö
	südliche Aue	2	Fö, G, Wei
	Cröbern	1	Blü
Grimma	Rohrbach	1	Oeh, Fö, Gerst
	Ammelshain	2	Blü
Altenburg	Pahnaforst	1	G, Fö
	Höser gibt für den Kreis Altenburg 2 Paare an im Kreis Geithain fehlt die Art als Brutvogel		

1966 wurden 19 Brutpaare gemeldet, 1967 sind es 21 - 22.

KMStad: Die Art brütet nicht im Bezirk und tritt während der Zugzeiten relativ selten auf. 1967 fünf Nachweise:

16.4.	Claußnitz	1	Ju
24.7.	Claußnitz	1	W.We
1.8.	Oederan	1	Dr.Hey
2.9.	Großhartmannsdorf	2	Lie
7.9.	Claußnitz	1	W.We

98. Seeadler - *Haliaeetus albicilla*

Leipzig: Lt. Leh stellte Fischmeister Höfig einen Seeadler vom 10.-24.6. im Torgauer Gebiet fest (Großteich und Bennewitzer Teiche).

KMStad: 1967 eine Winterbeobachtung!

1.1. über Abtwald Burkhardtsdorf 1 juv Ex. (Meiner)

100. Wespenbussard - *Fernis apivorus*

Leipzig: Folgende Brutorte wurden angegeben:

Kreis	Gebiet	Paare	Beob.
Oschatz	Wermisdorfer Forst	2	C.Feh
Wurzen	Stolpenteiche	1	Kop
	Dokorterteich	1	Kop
	Kühnitzsch	1	Kop
	Reichenbacher Berg	1	Kop
Leipzig	südliche Aue	1	Fö, Grö
	westliche Aue	2	Grö
	Oberholz	1	Blü
Borna	Rötha	1	Fö
Grimma	Thümmlitzwald	1	Ha
	Forst Glasten	1	Fö
	Naunhofer Forst	1	Blü, Grö
	Umgebung Döben	2	C.Feh
Altenburg	(Pahnaforst 1 Paar)	2	G, Fö, Hö

1966 wurden 21 Brutpaare gemeldet, 1967 nur 18. Wohl beide Zahlen sind nur Annäherungswerte, manche Brut dürfte übersehen werden.

KMStad: Die Art ist im Bezirk offensichtlich in Ausbreitung begriffen. Aus diesem Grunde sind alle Meldungen - besonders Brutnachweise - sehr erwünscht.

Für 1967 liegen nur unvollständige Angaben vor, nach denen mit 8 - 11 Paaren als Mindestbestand gerechnet werden kann. Aus dem Ostteil des Bezirkes und fast dem gesamten Vogtland fehlen Meldungen vollkommen.

Übersicht der Brutplätze siehe nächste Seite:

Kreis	Gebiet	Paare	Beob.
Rochlitz	Rochsburg	1	T.Mü
KMStadt/Land	Grünaer Wald	1	J.Frö
	Mohsdorf	1	J.Frö, Schi
Glauchau	Niederlungwitz	1	Ho.Fri, Tröger
Zschopau	Gelenau	1	Scheffler
	Zschopautal	1 ?	Ung
	Zschopautal	1 ?	Ung
Flöha	Mörbitzwald	1	Sae
	Schellenberg	1	Sae
	Lauenhain	1	Schi
Hainichen			
Auerbach	Einzelbeobachtungen im Juli/August (Mö, Kreische, Tho, G.Schön) lassen 1 Paar vermuten.		

101. Rohrweihe - *Circus aeruginosus*

Leipzig: Übersicht für 1967:

Torgau	Neumühlteich	2	Leh
	Bennewitzer Teiche	2	Leh
	Teiche Klitzschen	1	Leh
	Großteich Torgau	8	Tu
Eilenburg	Wildenhainer Bruch	2	Be
	Schilfteich Gotha	1	Li, Grö
	Muldenaue Püchau	2	Li
Wurzen	bei Kollau	1	Li
	Lübschützer Teiche	1	Li
	Treseteich	1	Li
	Gebiet Falkenhain	12	Kop u.a.
Oschatz	Teiche Wermsdorf	3	Ha, C.Feh
Leipzig	Auenhain	1	Erd, Fö
	Imnitzer Lachen	1	Fö
	Prödeler Lachen	1	Fö
	Umgeb. Elsterst.	1	Fö
	Oberholz - Feld	1	Blü
	Lachen Altscherbitz	1	J.Fie, Gerst
Delitzsch	Feldgebiet Schladitz	1	Grö
Borna	Witznitz	1	Fö
Grimma	Rohrbacher Teiche	2	Oeh, Fö, Gerst
	Müncherteich	1	Gerst

Kreis	Gebiet	Paare	Beob.
Geithain	Eschefelder Teiche	5	Fö,G, Gerst, Grö
Altenburg	Haselbacher Teiche	2	Fö,G
	Ententeich Meuselwitz	1	Ki
	Speicherb. Wind.	1	Fö,G

Obwohl die Aufstellung sicher nicht vollständig ist (Höser gibt für den Kreis Altenburg 7, für Geithain 6 Paare an), deutet sich in einigen Gebieten ein Rückgang an.

Der erfaßte Bestand des Jahres 1967 liegt nach den eingegangenen Meldungen bei 60 Paaren.

Ki beringte 5, 2, 1 und 4 juv an den Eschefelder Teichen  
2 und 4 juv an den Haselbacher Teichen  
5 juv am Ententeich Meuselwitz.

KMStadt: Die Art fehlt als Brutvogel im Bezirk.

Vom Durchzug liegen 18 Beobachtungen einzelner Stücke vor, die sich folgendermaßen verteilen:

April :	2	Aug. :	4	Okt. :	2
Juli :	1	Sept.:	9		

### 102. Kornweihe - Circus cyaneus

Leipzig: Kornweihen wurden wiederum meist außerhalb der Brutzeit angetroffen. Lediglich Kre traf am 21.8. 1 ♂ bei Wolteritz an, Grö am 12.8. bei Priester 1 ♂ und unfern davon am Steinberg 1 ♀. Die übrigen Beobachtungen verteilen sich auf die Monate:

Jan. :	4 Beob.	4 Ex.	Okt. :	3 Beob.	3 Ex.
Febr. :	2	2	Nov. :	10	12
März :	4	4	Dez. :	1	2

Von 24 Ex. wurden 6 als Männchen und 18 als weibchenfarbige Stücke angesprochen.

KMStadt: 1967 nur 5 Durchzugsdaten mit zusammen 5 Ex., von denen 4 als Männchen und 1 als weibchenfarb. Stück angesprochen wurden.

Verteilung der Beobachtungen:

März :	1	Nov. :	2
Sept. :	1	Dez. :	1

104. Wiesenweihe - Circus pygargus

KMStad: Die Art erscheint auf dem Zuge recht spärlich im Bezirk (siehe W.Weise (1967): Beitr.Vogelk. 12 ).  
1967 ein Nachweis:

20.8. nördl. Claußnitz 1 ad ♂ W.Weis

106. Fischadler - Pandion haliaetus

Leipzig: Der Durchzug war wie 1966 wenig auffallend. Maximal wurden nur 3 gleichzeitig in einem Gebiet gesehen.

Sommerdaten:

3.6. Eschefeld Großteich 1 Fö  
30.7. Wermsdorf 1 C.Feh

Übersicht des Durchzuges:

Mo/Dek.	p	n	Mo/Dek.	p	n
März III	2	2	Aug. II	2	2
April I	6	9	III	9	11
II	7	10	Sept. I	11	13
III	4	5	II	10	13
Mai I	1	1	III	8	9
II	3	3	Okt. I	3	3
III	1	1	II	2	2
			III	1	1

KMStad: Der Durchzug blieb auch 1967 außerordentlich gering. Nur einmal wurden 2 Ex. gleichzeitig angetroffen, wovon 1 später tot aufgefunden wurde (Saydenbachtalsperre). 1 Sommerbeobachtung:

24.6. bei Auerbach/Vogtl. nach Süd 1 Tho

Übersicht des Durchzuges:

Mo/Dek.	p	n	Mo/Dek.	p	n
April I	2	2	Sept. I	4	4
II	1	1	II	2	3
Aug. III	2	2	III	3	3

107. Baumfalk - Falco subbuteo

Leipzig: Der Brutbestand der Art nimmt weiter ab! Konnten 1966 noch 14 Paare bestätigt werden, so waren es 1967 nur noch etwa 10 - 11 Paare.

Krs. Torgau Forst Pflückuff 1 Paar Tu, Leh  
Forst Colbitz vermutlich 3 Paar Neumann  
lt. Leh

Krs. Eilenburg	Bruchgebiet	1 Paar	Be	
Krs. Wurzen	Falkenhain (keine Brut)	2 Paare	Kop	
Krs. Grimma	Lindhardt	1 Paar	Blü	
Krs. Leipzig	südl. Aue	1 Paar ?	Fö	
Krs. Borna	Croitzsch	2 juv	1 Paar	Kru
Krs. Altenburg		2-3 Paare	Hö	

Ki beringte am 4.8. bei Wintersdorf 2 juv.

KMStad: 1967 lagen Meldungen über 6 - 7 Brutpaare vor, was starken Rückgang seit der Zeit ab 1955-1960 erkennen läßt. Als Ursache des Rückganges nennt W.Weil auch die intensive Rabenkrähenbekämpfung, so daß Baum- und Turmfalke zu wenig Horste vorfinden (starke Nistplatzkonkurrenz zwischen beiden Arten). Körbe als künstliche Horste werden z.T. angenommen.

Krs. Rochlitz	Frankenau	1 Paar	W.Weil
	Königshainer Wald	1 Paar	Hei.Fri W.Weil
Krs. Zwickau	Wilkau-Haßlau	1 Paar	Jen
	Zwickau-Planitz	1 Paar	Olz
Krs. K.-M.-Stadt	Schweizerthal	1 Paar	W.Weil
Krs. Reichenbach	Forst Herlasgrün	1 Paar	Cz
Krs. Annaberg	Pöhlberg vermutl.	1 Paar	Holu,Di, C.Feh

Bemerkenswert ist eine Feststellung bereits vom 11.4. bei Markersdorf, Krs. KMStad (W.Weil).

#### 108. Wanderfalk - Falco peregrinus

Leipzig: 1967 zwei Nachweise:

1.1.	Eschefelder Teiche	0,1	Hö
29.10.-4.11.	Großteich Torgau	1	Leh

Letzteres Ex. schlug in dieser Zeit mindestens 4 Lachmöwen.

KMStad: 1967 fünf Wegzugdaten:

9. 8.	KMStad-Reichenbrand	nach Süd	0,1	J.Frö
26. 8.	Großhartmannsdorf	nach SE	1 juv	Di,Hol
7.10.	Auerbach/Vogtl.	nach SW	1	Mö,Tho
8.10.	Talsp.Muldenberg	nach SW	1	Tho
8.11.	Pfaffengrün	nach SW	1	Tho

111. Merlin - Falco columbarius

Leipzig: Nur eine Frühjahrsfeststellung:

26.3.	bei Wolteritz	1	Fö
Im Herbst/ Winter 6 Feststellungen:			
16.9.	Falkenhain	0,1	Kop
8.10.	Krippenhna	0,1	Ba
28.10.	westl. Böhlen	1	Fö
	nahe Fleißestausee	1	Fö
4.11.	Krippenhna-Zschepplin	2	Fö
16.12.	Eschefeld	1	J.Fie

KMStad: Wie 1966 nur fünf Meldungen:

25.3.	bei Chursdorf/Penig	1,0	Farnbacher lt. W.We
12.10.	Berthelsdorf/Rochlitz	0,1	W.We
21.10.	Burgstädter Flur	0,1	Schi
	SE von KMStad	1	Rin
22.10.	bei Claußnitz	1,0	W.We

112. Rotfußfalk - Falco vespertinus

Leipzig: Am 14.5. konnte G ein weibchenfarbiges Stück an den Eschefelder Teichen beobachten.

114. Turmfalk - Falco tinnunculus

KMStad: Wenngleich keine Auskunft über den Gesamtbestand gegeben werden kann, so sollen doch die 1967er Bestände der gut untersuchten Teilgebiete mitgeteilt werden:

Königshainer Wald und Umgebung	6 - 8	Paare	W.We Hsi.Fri
Stadtgebiet Freiberg	10	Paare	Wer
Eisenbahnviadukt Muldenhütten	8	Paare	Wer
Eisenbahnviadukt Frankenstein	4 - 5	Paare	Wer
Autobahnbrücke Siebenlehn	3	Paare	Wer
Feldgehölze bei Sohra (Baumbrüter)	3	Paare	Wer
Stadtgebiet K.-M.-Stad (ca 130 km <sup>2</sup> )	44 - 55	Paare	Sae u.a.
davon Baumbrüter 11,6 %			
Kreis Reichenbach gesamt mind.	20	Paare	Cz u.a
davon Baumbrüter 45,0 %			
Schloß Wildeck Zschopau	4	Paare	Ung

Einige größere Orte weisen folgende Bestände auf:

Schwarzenberg	1	Paar	Oes
Oederan	1	Paar	Dr. Hey, Dietrich
Augustsburg	1	Paar	Sae

Die Paare im Kreis Reichenbach verteilen sich auf die Orte:

Netzschkau	1	Paar	Cz u. FG Reichenbach
Mylau	3	Paare	Cz u. FG Reichenbach
Göltzschtalbrücke	1	Paar	Cz u. FG Reichenbach
Reichenbach	4	Paare	Cz u. FG Reichenbach
Reuth	2	Paare	Cz

Um weitere Meldungen zur Erfassung des Gesamtbestandes wird dringend gebeten!

Ab 1960 wurden folgende Gelegestärken registriert (Unterschiede zwischen den einzelnen Jahren sind anhand des geringen Materials nicht zu erkennen):

Anzahl der Eier :	2	3	4	5	6	7
Anzahl der Fälle :	1	2	6	8	9	5

Zum Vorkommen der Kolbenente, *Netta rufina*, im Bezirk Leipzig

zusammengestellt von K. Tuchscherer

1, Allgemeine Bemerkungen zum Vorkommen

Wie in anderen Teilen der DDR häuften sich auch im Bezirk Leipzig die Beobachtungen dieser Entenart. Dies führte zu Diskussionen über die Herkunft der festgestellten Vögel. Manche Autoren meinen, daß die meisten Stücke dem menschlichen Gewahrsam entwichen sind. Es ist daher sehr nötig, einmal die Daten zusammenzustellen und einer kritischen Sicht zu unterziehen. Insgesamt konnten bisher aus 14 Jahren 56 Beobachtungen mit mindestens 119 Exemplaren gesammelt werden. Die Tabelle 1 zeigt deutlich, daß sich ihr Auftreten in den letzten Jahren stark gehäuft hat, denn bis 1945 gelangen nur 4 Feststellungen mit 5 Exemplaren. Ab 1960 wurde die Art alljährlich angetroffen.

Tabelle 1

Jahr	Zahl d.Beob.	beob.Ex.	Jahr	Zahl d.Beob.	beob.Ex.
1845	1	1	1962	2	4
1935	3	4	1963	3	3
1954	1	1	1964	7	19
1957	1	6	1965	3	5
1958	2	3	1966	11	16
1960	2	11	1967	10	10
1961	3	7	1968	7	29

Ein Teil der Feststellungen wurde schon in verschiedenen Zeitschriften veröffentlicht. Noch unveröffentlichte Beobachtungen stellten mir die Herren Dr.Beer, Eichstädt, Erdmann, Förster, J.Fiebig, Frieling, Ebermann, Georgi, Größler, Hoyer, Kritzler, Lehmann, Martin, Prescha, Schmidt, Schulze, Wagner, Weiß zur Verfügung, wofür ich ihnen besonderen Dank schulde.

2. Biotopansprüche und Bindung an andere Wasservogelarten

Die Kolbenenten bevorzugen in unserem Gebiet eindeutig grös-

sere Teichgebiete und Stauseen mit gut entwickeltem Unterwasser-Pflanzenbestand. Es handelt sich dabei um Gebiete, die auch gern von der Tafelente und dem Bleßhuhn als Brut- bzw. Durchzugsreviere besucht werden. Aus kleineren Teichgebieten liegen nur wenige Meldungen vor (s. Tabelle 2). Gebiete ohne Unterwasser-Pflanzenbestand, wie beispielsweise Grubenseen, werden gemieden.

Mit anderen Wasservögeln waren die Kolbenenten fast nur zur Nahrungssuche vergesellschaftet, z.B. mit Tafelenten, Bleßhühnern und verschiedenen Schwimmentenarten. Enge Bindung wurde bisher noch nicht notiert.

Tabelle 2

Gebiete	Anz. d. Beob.	%	beob. Ex.	%
Teiche bei Torgau	18	31,6	57	46,0
Elsterstausee	10	17,5	15	12,1
Elsterflutbett	7	12,3	7	5,6
Eschefelder Teiche	5	8,8	14	11,2
Speicherb. Windischleuba	5	8,8	10	8,1
Teichgebiet Wermsdorf	3	5,3	3	2,4
Fleißestausee	3	5,3	9	7,3
Altenhain Mühlteich	1	1,8	1	0,8
Haselbacher Teiche	1	1,8	1	0,8
Lübschützer Teiche	1	1,8	2	1,6
Mulde bei Eilenburg	1	1,8	1	0,8
Aue bei Schkeuditz	1	1,8	2	1,6
Kiesgrube Rückmarsdorf	1	1,8	2	1,6
Teichgebiete insgesamt	30	52,6	80	64,5
Stauseen u.a. insgesamt	25	43,9	41	33,1
Flußläufe insgesamt	2	3,5	3	2,4
Gebiete mit Unterwasserpflanzen	46	80,7	113	91,1

### 3. Der Durchzug der Kolbenente

Bei der Auswertung der Beobachtungen fiel auf, daß sich ihr Vorkommen in verschiedene Abschnitte gliedern läßt. Dies muß allerdings durch weitere Feststellungen noch bewiesen werden.

#### 3.1. Auftreten im Frühjahr

Der Frühjahrszug ist für die Zeit vom 16.3. bis 11.5. belegt. Die Zahl der beobachteten Exemplare blieb auffallend gering. Es handelte sich fast nur um Einzelstücke, lediglich am 10.4.1960 sah Größler 1 Paar auf dem Elsterflutbett, am 10.4.1964 Lindner 1 Paar an den Lübschützer Teichen und am 17.3.1958 Kästner wiederum 1 Paar in der Aue bei Schkeuditz. Es überwogen auffallend die männlichen Stücke: 8 ♂♂ : 4 ♀♀ .

#### 3.2. Auftreten im Sommer

Da bei der Kolbenente ähnlich wie z.B. bei der Tafelente Mauerzug festzustellen ist, möchte ich die Daten aus den Monaten Juni/Juli als solchen betrachten. Dafür sprechen zwei Tatsachen : Es handelt sich öfter um größere Trupps, die oft nur einen Tag im Beobachtungsgebiet weilten. Dazu einige Beispiele :

15.7.1957	Großteich Eschefeld	0,6	S.Wagner
13.7.1960	Großteich Torgau	2,7	Tuchscherer
14.7.1968	Großteich Torgau	17	Tuchscherer

Die Beobachtungen konzentrieren sich besonders Mitte Juli. Die Feststellung vom 10.-13.6.1965 vom Elsterstausee (Weiß, Förster) könnte man als zeitigen Beginn betrachten. Das Geschlechterverhältnis war um diese Zeit sehr zu Gunsten der Männchen verschoben, denn es wurden 32 ♂♂ und nur 18 ♀♀ gezählt. Dies dürfte ebenfalls für die Tatsache des Mauerzugs sprechen.

#### 3.3. Auftreten im August/September

Im Gegensatz zur vorhergehenden Periode traten in diesem Zeitraum kleinere Trupps auf, die oft längere Zeit in den Teichgebieten verweilten. Dazu einige Beispiele:

27.8. - 31.8.1961	Eschefeld/Windischl.	5	= 5 Tage
12.9. - 30.9.1962	Großteich Torgau	0,1	= 19 Tage
6.8. - 7.9.1964	Großteich Torgau	3,5	= 33 Tage

20.9. - 28.9.1964 GroBteich Torgau 1,1 = 9 Tage

7.9. - 20.9.1967 Elsterstausee 1,0 = 14 Tage

Das Geschlechterverhältnis war zu dieser Zeit ausgeglichen :  
12 ♂♂ : 12 ♀♀ .

### 3.4. Auftreten im Spätherbst und Winter

Ab Mitte Oktober wurden wieder Einzelstücke oder bis 2 Ex. festgestellt. Auch um diese Zeit wurden lange Aufenthaltsdauern registriert, z.B. :

10.12. - 17.12.1966 Elsterflutbett 0,1 = 8 Tage

25.10. - 8.11.1967 Kuhteich Torgau 0,1 = 15 Tage

12.11. - 2. 2.1968 Elsterflutbett 0,1 = 93 Tage

Einzelne Beobachtungen in diesem Zeitabschnitt ließen den Verdacht auf entflogene Stücke wahrscheinlich werden, denn die Tiere waren oft sehr vertraut und hielten sich an z.T. ungewöhnlichen Stellen auf. Es ist außerdem beim sonstigen Verhalten der Art ja nur mit geringem Auftreten im Winter zu rechnen.

In dieser Zeit überwogen die weibchenfarbigen Stücke :

4 ♂♂ : 15 ♀♀ .

### 4. Zusammenfassung

Nach Auswertung der bisher gesammelten Beobachtungen möchte ich folgende Schlußfolgerungen ziehen, die aber z.T. noch der weiteren Bestätigung bedürfen:

- 4.1. Der größte Teil der bei uns auftretenden Kolbenenten sind Durchzügler und entstammen nicht dem Gewahrsam. Dafür sprechen die große Anzahl von Feststellungen und das völlig normale Zugverhalten. Bei Einzelstücken außerhalb der normalen Zugzeit und abweichendem Verhalten kann es sich durchaus um Flüchtlinge handeln. Diese wurden im Anhang mit + gekennzeichnet.
- 4.2. Die Kolbenente bevorzugt auf dem Durchzug größere Gewässer mit reichem Unterwasser-Pflanzenbestand.
- 4.3. Beim Durchzug kann man 4 Phasen unterscheiden: Frühjahrszug (März-Mai), Mauserzug (Juni-Juli), Herbstzug (August-Oktober ?) und Winteraufenthalt (s. Diagramm).
- 4.4. Außerhalb der Hauptzugzeiten (Mauser- und Herbstzug) gelangen fast nur Einzelstücke zur Beobachtung.

4.5. Zur Herbstzugzeit und im Winter wurden lange Aufenthaltsdauern notiert, während der Mauserzug sehr schnell verläuft.

5. Anhang: Übersicht über die Daten

Es wird um Vervollständigung dieser Übersicht gebeten !

<u>1845</u>		
Datum ?	Mühlteich Altenhain	0,1 Hesse lit.
<u>1935</u>		
16. 3.	Eschefeld Großteich	1,0 Kumerloeve lit
8.-10. 7.	Elsterstausee	2,0 Berndt, Rühl lit.
21.-31. 8.	Elsterstausee	0,1 Berndt lit.
<u>1954</u>		
11.-18. 4.	Haselbach See	1,0 Kalbe u.a. lit
<u>1957</u>		
15. 7.	Eschefeld Großteich	0,6 S.Wagner lit.
<u>1958</u>		
17. 3.	Aue bei Schkeuditz	1,1 Kästner lit.
14.9.	Großteich Torgau	0,1 Tuchscherer lit.
<u>1960</u>		
10. 4.	Elsterflutbett	1,1 Größler lit.
13. 7.	Großteich Torgau	2,7 Tuchscherer lit.
<u>1961</u>		
10. 8.	Speicherb.Windischleuba	1 Prescha lit.
24. 8.	Pleißestausee	1 Prescha
27.-31. 8.	Sp.Wind./Eschefeld	5 Georgi lit.
<u>1962</u>		
9. 7.	Pleißestausee	3 Georgi
12.-30. 9.	Großteich Torgau	0,1 Kritzler, Tuchscherer lit.
<u>1963</u>		
10.-25. 9.	Großteich Torgau	1,0 Tuchscherer lit.
28. 9.	Elsterstausee	1,0 Georgi, Förster
24.11.	Horstsee Wermsdorf	0,1 Eichstädt, Tuchscherer

1964

10. 4.	Galgenteich Lübschütz	1,1	Ländner lit.
11.-12. 4.	Großteich Torgau	0,1	Tuchscherer lit.
6.8.-7. 9.	Großteich Torgau	3,5	Tuchscherer lit.
13. 9.	Großteich Torgau	2,2	Tuchscherer lit.
20.-28. 9.	Großteich Torgau	1,1	Tuchscherer lit.
20.-26.10.	Kuhteich Torgau	0,1	Tuchscherer lit.
8.11.	Göttwitzsee Wermsdorf	1,0	Eichstädt

1965

2. 5.	Häuschenteich Wermsdorf	1,0	Eichstädt
10.-13. 6.	Elsterstausee	2,1	Weiß, Förster
14. 6.	Elsterstausee	1,0	Förster

1966

20. 7.	Elsterstausee	1,0	Förster
26. 7.	Großteich Torgau	1,0	Tuchscherer lit.
1. 8.	Großteich Torgau	3,1	Tuchscherer lit.
7. 9.	Großteich Torgau	2,0	Tuchscherer lit.
15.10.	Elsterstausee	0,1	Förster
16.10.	Großteich Torgau	0,1	Tuchscherer lit.
22.10.	Speicherb.Windischleuba	0,1	Förster, Gröbler
30.10.	Speicherb.Windischleuba	1,1	Georgi
3.11.	Speicherb.Windischleuba	0,1	Georgi
3.12.	Elsterstausee	0,1	Förster
10.-17.12.	Elsterflutbett	+ 0,1	Georgi, Beer Gröbler

1967

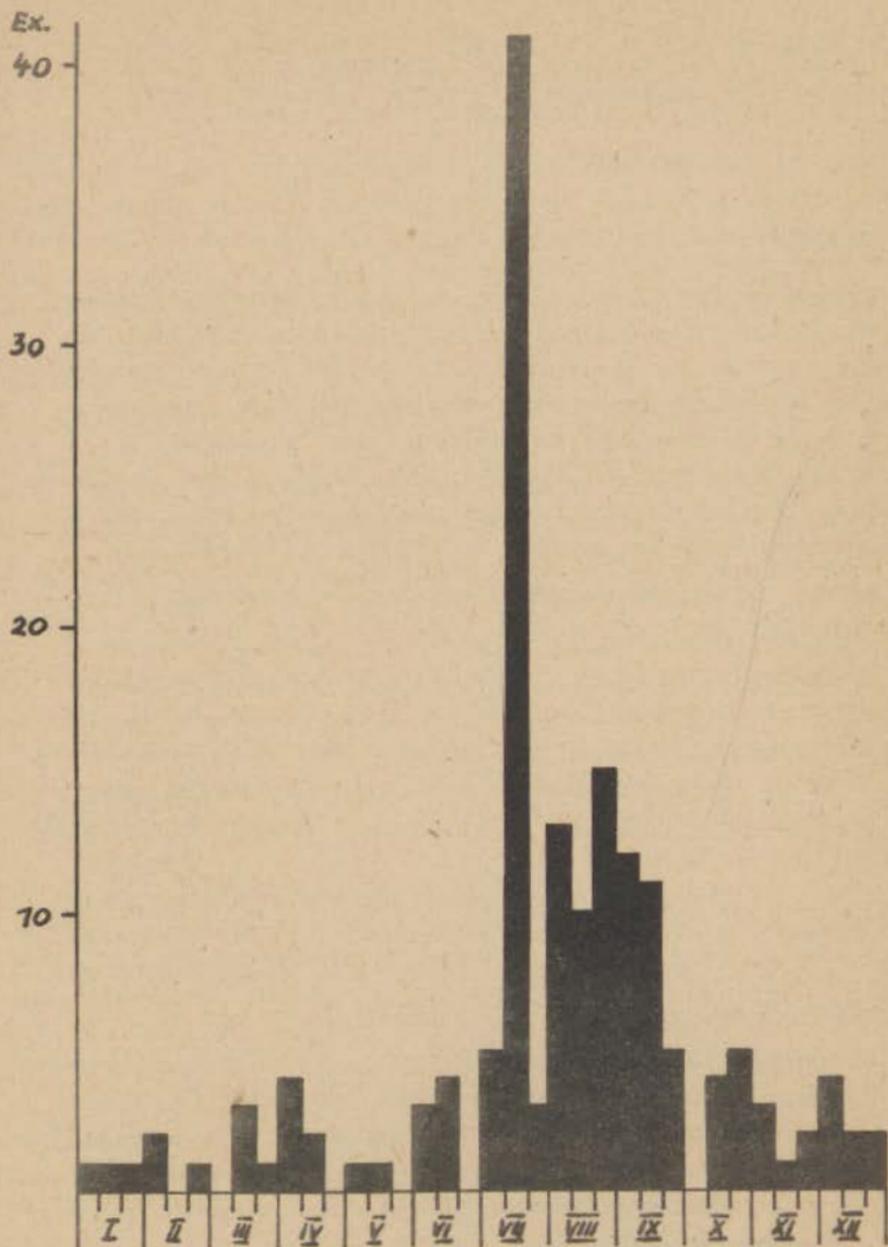
6. 2.	Elsterflutbett	+ 0,1	J.Fiebig
26. 2.	Elsterflutbett	+ 0,1	Gröbler
22. 3.	Fischfeld Großteich	1,0	Frieling
17. 8.	Großteich Torgau	1,0	Tuchscherer

18. 8.	Großteich Torgau	0,1	Tuchscherer
7.-20. 9.	Elsterstausee	1,0	Förster, Weiß
14.-15.10.	Elsterflutbett	1,0	Georgi, Gröbler
25.10.- 8.11.	Kuhteich Torgau	0,1	Lehmann, Martin
12.11.-2.2.68	Elsterflutbett	+ 1,0	Georgi, Wagner Gröbler
10.12.	Mulde bei Eilenburg	+ 1,0	Schulze
25.12.	Elsterflutbett	+ 0,1	Gröbler

1968

11. 5.	Eschefelder Teiche	1,0	Förster
14. 7.	Fleißestausee	4,1	Förster
	Großteich Torgau	17 (13,2)	Tuchscherer, Kritzler
16.-17. 7.	Großteich Torgau	1,0	Tuchscherer
20.-27.7.	Grube Rückmarsdorf	2,0	Gröbler
17. 9.	Elsterstausee	1	Hoyer

abgeschlossen : 11.2.1970



Kolbenente - Dekadensummendiagramm

Zur Brutverbreitung des Grauspechtes, *Picus canus*, und des  
Mittelspechtes, *Dendrocopos medius*, im Bezirk Leipzig.

zusammengestellt: G. Erdmann

1. Grauspecht - *Picus canus*

Der Grauspecht ist die seltenste bei uns vorkommende Spechtart. Wir treffen ihn noch am regelmäßigsten im Hügelland der südlichen Kreise des Bezirkes an. Allerdings ist die Brutverbreitung der Art in diesen Gebieten teilweise nur ungenügend bekannt. Die nachfolgende Zusammenstellung, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, soll dazu anregen, bekannte und hier nicht niedergelegte Vorkommen mitzuteilen bzw. in verschiedenen Gebieten stärker auf diesen Specht zu achten.

Regelmäßig zur Brutzeit angetroffen wurde der Grauspecht in folgenden Gebieten:

Krs. Altenburg	: Lainaforst	1 - 2	Brutpaare
	Pahnaforst	1 - 2	Brutpaare
	Deutsches Holz	1	Brutpaar
	Kammerforst	1	Brutpaar
Krs. Geithain	: Streitwald	1	Brutpaar
	Stöckigt	1	Brutpaar
	Waldungen bei Bad Lausick	?	Brutpaare
Krs. Grimma	: Waldungen bei Zschadras	1 (?)	Brutpaar
	Thümlitzwald	1 - 2	Brutpaare

Unregelmäßige Feststellungen zur Brutzeit:

Krs. Eilenburg	: Dübener Heide	zeitweilig	1	Brutpaar
Krs. Oschatz	: Dahleener Heide	1965	1	Brutpaar
	Trotz günstiger Biotope fehlt er scheinbar in den Wermsdorfer Forsten. Erst neuerdings wurden Beobachtungen aus der Brutzeit gemeldet.			
Krs. Torgau	: Eine Reihe Beobachtungen lassen die Möglichkeit von gelegentlichen Bruten in den Waldungen des östlichen Teiles vermuten.			

Krs. Leipzig : In den Auwaldungen in und um Leipzig wurden Grauspechte verschiedentlich während der Brutzeit gesehen und verhört. Aus zurückliegenden Jahren liegen auch Brutnachweise vor.

Diese Übersicht zeigt, daß unsere Kenntnis über die Vorkommen dieses Spechtes noch unvollständig ist. Besonders sollte in der Zeit von Anfang April bis Anfang Juli auf diese Art geachtet werden. Vor allem in den Kreisen Döbeln, Geithain, Grimma und Schmölln dürften noch einige bisher nicht bekannte Brutplätze zu finden sein.

Die bisher bekannt gewordenen Bruten fanden vorwiegend in Buchen statt, in einem Falle war die Bruthöhle in einer Robinie.

Eine umfassende Darstellung der Verbreitung des Grauspechtes im Bezirk Leipzig erscheint demnächst in den Beitr. z. Vogelk.

Zur Zusammenstellung wurden Daten folgender Beobachter verwendet:

Dr.W.-D. Beer (Leipzig), G. Erdmann (Leipzig), J. Feilotter (Frohburg), D. Förster (Markleeberg), F. Frieling (Rüdigsdorf), L. Georgi (Leipzig), H. Grosse (Altenburg), H. Gugisch (Schmannewitz), G. Hahn (Grechwitz), W. Kirchhof (Meuselwitz), R. Scholz (Bad Lausick), K. Tuchscherer (Leipzig), R. Weiß (Leipzig), F. Zetsche (Leipzig).

## 2. Mittelspecht - Dendrocopos medius

Wie kein anderer unserer Spechte ist der Mittelspecht ein ausgesprochener Auwaldvogel, dessen Hauptverbreitungsgebiet im Bezirk der Auwald in und um Leipzig ist. Bei der Beobachtung des Mittelspechtes wird offensichtlich, daß er in starkem Maße die Waldteile bevorzugt, die einerseits Alteichenbestände aufweisen - in denen er vorzugsweise seine Bruthöhlen anlegt - andererseits über starken Unterwuchs verfügen.

Über seine Verbreitung sind wir noch unzureichend unterrichtet. Deshalb soll die hier veröffentlichte vorläufige Zusammenstellung dazu anregen, hier nicht genannte - aber bekannte - Vorkommen mitzuteilen.

Das Hügelland meidet er nach unseren bisherigen Kenntnissen vollständig und findet in dem Vorkommen bei Windischleuba seine südliche Grenze. Besonders fehlen Angaben über die Bestandesdichte. Natürlich treffen wir den Mittelspecht gelegentlich außerhalb der Brutzeit auch in anderen, teilweise sogar ausgesprochen trockenen Waldungen des Bezirkes an.

Bekannte Brutvorkommen :

Der gesamte Elster-Fleisse-Auwald von Zwenkau bzw. Eythra bis zur Bezirksgrenze bei Schkeuditz.

Größte Brutdichte erreicht der Mittelspecht wahrscheinlich im Connewitzer Wald mit 15 - 20 Brutpaaren.

In der Burgaue bei Lützschena sind gegenwärtig 4 - 6 Paare; 1952 konnte Kalbe dort 7 - 8 Paare feststellen.

Das Rosenthal beherbergt 2 - 3 Brutpaare.

Das Leutzscher Holz hat ebenfalls 2 - 3 Paare.

Das Hainholz bei Knauthain ist Brutrevier für 1 - 2 Paar.

Für das übrige Auwaldgebiet liegen mir keine Bestandserhebungen vor.

Neben dem Leipziger Auwald sind als ständige Brutorte bekannt: Pafnaforst und Umgebung des Stausees Windischleuba (nach Beobachtungen von Förster, Georgi, Oppelt, Schonert, Weiß)

Gelegentliches Brüten lassen die Beobachtungen in der Brutzeit an folgenden Orten vermuten:

Deutsches Holz bei Altenburg (Förster)

Gebiet des Fleißestausees bei Rötha (Förster, Georgi, Tuchscherer)

Oberholz bei Leipzig (Gerstenberger, Kalbe, Tuchscherer)

Pönitzwald bei Taucha (Ebermann)

Tresenwald (Kalbe)

Löbenberg bei Hohburg in Mischwald 1968 1 Paar (Joika)

bei Croitzsch 1968 1 Brutpaar (Angermann, Krug), nachdem dort 1936 die letzte Brut nachgewiesen werden konnte.

Für die vorliegende Zusammenstellung wurden Meldungen folgender Beobachter verwandt :

G. Angermann (Croitzsch), Dr. W.-D. Beer (Leipzig), H. Dorsch (Miltitz), G. Erdmann (Leipzig), A. Ebermann (Leipzig), D. Förster (Markleeberg), Dr. R. Gerber (Leipzig), L. Georgi (Leipzig), J. Gerstenberger (Leipzig), K. Gröbler (Leipzig)

Joika (Kleinzscheпа), H. Keller (Dahlen), L. Kalbe (Potsdam), H. Krug (Groitzsch), R. Oppelt + (vormals Leipzig), R. Schornert (Prenzlau), K. Tuchscherer (Leipzig), R. Weiß (Leipzig), K. Weißbach (Leipzig) und F. Zetzsche (Leipzig).

Nachbemerkung : betreffend den Bezirk Karl-Marx-Stadt

Über gegenwärtige Brutvorkommen des Mittelspechtes liegen aus dem Bezirk K.-M.-Stadt keinerlei Meldungen vor. Es wäre zu begrüßen, wenn einige Beobachter speziell nach dieser Art suchen würden. Am geeignetsten dafür sind die Auwaldreste entlang der Flußläufe, speziell die Eichenbestände an der Zschopau etwa von Lichtenwalde bis zur Bezirksgrenze. Einzelbeobachtungen in diesem Gebiet lassen eine Brut möglich erscheinen.

Vom Grauspecht liegt umfangreiches Material vor, zumal G. Schö in den 50er und Anfang der 60er Jahre aufgrund einer Umfrage sehr viele Zuschriften erhielt. Dieses Material auszuwerten verbietet momentan der Mangel an Druckraum.

Allgemein kann folgendes festgestellt werden:

1. Seit etwa 1960 konnte Bestandszunahme festgestellt werden.
2. Die Hauptverbreitung erstreckt sich auf Gebiete einer Höhenlage über 350 - 400 m NN. Unterhalb dieser Höhen sind die Vorkommen lückenhaft und laufen nach Nord weiter aus (siehe Zusammenstellung für Bez. Leipzig).
3. Brutvorkommen sind weitgehend an Buchenbestände gebunden, denen die Art bis in die Kammlagen folgt.
4. Im April und Mai treten besonders Männchen vielerorts auf, verweilen längere Zeit in einem bestimmten Gebiet und erwecken so Brutverdacht, der später nicht bestätigt werden kann. Offensichtlich herrscht bei dieser Art ein beträchtlich zu Gunsten der Männchen verschobenes Geschlechterverhältnis.
5. Ähnlich dem Grünspecht bewohnt der Grauspecht offenbar in zunehmendem Maße urbanisierte Lebensräume.

Zur Klärung weiterer Einzelheiten erbitten wir alle Meldungen, besonders Brutnachweise und Brutzeitbeobachtungen.

Ergebnisse der Wasservogelzählung im Winter 1969/70  
zusammengestellt von D. Förster

Übersicht der Zählgebiete:

- |  |  |
|--|--|
| 1. Elbe von Belgern bis Torgau<br>(km 138-154)                       | K. Tuchscherer<br>(Tu)                               |
| 2. Elbe von Torgau bis Dommitzsch<br>(km 154-173)                    | K. Tuchscherer                                       |
| 3. Elbe von Dommitzsch Pretzsch<br>(km 173-185)                      | J. Gerstenberger<br>(Gers.)                          |
| 4. Großteich Torgau  | K. Tuchscherer                                       |
| 5. Teiche Wermsdorf  |  |
| 6. Zschopau von Rauschenthal über<br>Waldheim bis Schweta            | E. Dähne<br>W. Schumann<br>H. Biedermann<br>mit Frau |
| 7. Freiberger Mulde von Gleißberg<br>über Roßwein bis Malitzsch      | R. Frost,<br>F. Kusebauch                            |
| 8. Freiberger Mulde von Malitzsch<br>über Döbeln bis Technitz        | H. Schödel<br>S. Reimer                              |
| 9. Freiberger Mulde von Technitz<br>bis Klosterbuch                  | H. Streubel,<br>A. Herklotz                          |
| 10. Freiberger Mulde von Klosterbuch<br>bis Leisnig                  | A. Thiele  |
| 11. Freiberger Mulde von Leisnig<br>bis Tanndorf                     | D. Schmidtchen                                       |
| 12. Freiberger Mulde von Tanndorf<br>bis Sermuth                     | Geißler (Gei)  |
| 13. Zwickauer Mulde von Bezirksgrenze<br>bis Sermuth                 | G. Hahn (Ha)   |
| 14. Mulde von Sermuth bis Grimma                                     |  |
| 15. Mulde von Grimma bis Trebsen                                     | W. D. Beer   |
| 16. Mulde von Trebsen bis Wurzen                                     | H. Verständig  |
| 17. Mulde von Wurzen bis Canitz                                      | G. Schulze   |
| 18. Mulde von Canitz bis Eilenburg                                   | K. Handke  |
| 19. Mulde von Eilenburg bis Laußig                                   | S. Reinl   |
| 20. Mulde von Laußig bis Bad Dübén                                   |  |
| 21. Mulde von Bad Dübén bis<br>Roitzschjora                          | E. Sandner   |
| 22. Eschefelder Teiche   | F. Frieling (Frie)                                   |
| 23. Stausee Windischleuba  | L. Georgi (G)<br>D. Stremke (Stre)                   |
| 24. Haselbacher Teiche   | A. Weber (Web)                                       |
| 25. Grubensee Witznitz   | D. Förster (Fö)                                      |
| 26. Pleiße-Stausee Rötha   | D. Förster   |
| 27. Elsterstausee  | F. Hoyer (Hoy)                                       |
| 28. Elsterflutbecken   | G. Größler (Grö)                                     |
| 29. Grubensee Kulkwitz   | H. Dorsch (Do)                                       |
| 30. Rohrbacher Teiche  | W. Oehlert (Oeh)                                     |
| 31. Teiche Kreis Wurzen (Schlldau,<br>Mühlbach, Kühren, Sachsendorf) | H. Kopsch (Kop)                                      |
| 32. Tagebau Schlehain  | A. Weber   |
| 33. Loberbach durch Delitzsch  | C. Moltrecht (Mol)                                   |

## Zählungen am 12.10.1969

In den Tabellen werden mit Ausnahme der Mittwinterzählung nur die Gebiete berücksichtigt, in denen im Wesentlichen regelmäßig gezählt wurde. Für Großteich Torgau wurde nach dem Zufrieren an der Elbe gezählt.

Zähler Gebiet	Tu Nr.	Ha Nr.	Frie Nr.	G.Stre Nr.	Web Nr.	F8 Nr.	F8 Nr.	Hoy Nr.	Gr8 Nr.	Do Nr.	Oeh Nr.	Kop Nr.	Insges.
	4	14	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
Praochttaucher							2						2
Haubentaucher	12		3	26		7	14	4					66
Rothalstaucher			1				1						2
Schwarzhals- taucher			2										2
Zwergtaucher	6	4	6	11	5	5	200	6	1		11		255
Fischreiher	34		3	63									100
Höckerschwan	2			4								1	7
Saatgans	25											250	275
Stockente	2000	490	570	1000	56	935	124	826	1205	1750	216	345	9767
Krickente	135	3	40	14		3			50			29	274
Mittelente	9											1	10
Pfeifente	1												1
Spießente							2		1			2	5
Löffelente	43												43
Tafelente	31	1		10	1	2	267		46				358
Reiherente	2			21		1	13		2				39
Schellente	1												1
Eisente									1				1
Bließhuhn	160		17	1611	67	10	318	22		58	18	21	2244
Teichhuhn			4	16	8		6		4		1		35

Zählung am 16.11.1969

(Im Gebiet 31 wurden keine Wasservögel angetroffen)

Zähler Gebiet	Gers Nr.	Tu Nr.	Ha Nr.	Frie.Stre Nr. 22	Stre Nr.	Web Nr.	F8 Nr.	F8 Nr.	Hoy Nr.	Gr8 Nr.	Do Nr.	Oeh Nr.	Insges.
	3	4	14		23	24	25	26	27	28	29	30	
Haubentaucher					1		8	10		1			20
Schwanhals- taucher								1					1
Zwergtaucher			10	1	10	1		18		3	4	1	48
Fischreiher				1	50				49				100
Höckerschwan			3	4									7
Saatgans							140						140
Stockente	60	2400	700	780	1600	390	3672	314	786	1223	2250	16	14191
Krickente		200		405	650		134		41	47			2477
Mittelente		2			7		3					12	24
Pfeifente					6		2						8
Spießente		11		1	11		9			1			33
Löffelente					37		26						63
Tafelente				1	30		1	117					149
Reiherente				3	4		8	36					51
Bergente				1									1
Eisente										1			1
Bleßhuhn		3		44	485			240		168	1	25	966
Teichhuhn										6		1	7

Zählung am 14.12.1969

(In den Gebieten Nr. 4, Nr. 30, Nr. 31 wurden keine Wasservögel angetroffen)

Zähler Gebiet	Tu Nr. 1	Gers Nr. 3	Ha Nr. 14	Frie Nr. 22	G.Stre Nr. 23	Web Nr. 24	Fö Nr. 25	Fö Nr. 26	Hoy Nr. 27	Grö Nr. 28	Do Nr. 29	Insges.
Haubentaucher	8	2					27	1		1		39
Ohrentaucher	1											1
Zwergtaucher	2	2	6					1		1		12
Fischreiher	1	7	3	1	2		4		9			27
Singschwan		2										2
Höckerschwan			10		4		1					15
Saatgans	2	105										107
Stockente	650	800	875		100	508	4164	592	112	3231	1800	12832
Krickente		1			10	2	85		11	23		132
Mittelente										1		1
Pfeifente							2					2
Spießente					1					1		2
Tafelente		1			1		21	2	14	2		41
Reiherente		1					37	2		10		50
Schellente	12	21	4				58			8		103
Bergente										1		1
Eisente										1		1
Samtente		2										2
Gänsesäger		15	13				1			1		30
Mittelsäger			1									1
Zwergsäger										1		1
Bleßhuhn	75	30	17		23	4	51	119	1	693	12	1025
Teichhuhn						1			1	2		4





Zählung am 15.2.1970

(Keine Wasservögel wurden in den Gebieten 4, 22, 29 angetroffen)

	Tu Nr.2	Gers Nr.3	Ha Nr.14	Web Nr.24	Web Nr.23	F8 Nr.25	F8 Nr.26	Hoy Nr.27	Gr8 Nr.28	Kop Nr.31	Insges.
Haubentaucher									2		2
Zwergtaucher		1				3					4
Fischreiher		1		4				3		1	9
Singschwan									5		5
Höckerschwan			1						4		5
Bleßgans		1									1
Saatgans		34									34
Stockente	870	300	655	203	315	793	251	185	1314	59	4945
Krickente						25		10			35
Spießente								1			1
Tafelente	4								2		6
Reiherente		5							1		6
Schellente	6	5							1		12
Eisente									1		1
Gänseäger	81	135									216
Zwergsäger							1				1
Bleßhuhn	2		6				2		657		667

Zählung am 15.3.1970

(In den Gebieten 22, 29, 4 wurden keine Wasservögel angetroffen)

	Tu Nr.1	Gers Nr.3	G Nr.23	Web Nr.24	F8 Nr.25	F8 Nr.26	Hoy Nr.27	Gr8 Nr.28	Kop Nr.31	Ha Nr.14	Insges.
Haubentaucher		1									1
Kormoran	2										2
Fischreiher	1	2					1	1		6	11
Singschwan		5									5
Höckerschwan	4		5					4			13
Saatgans	25	125								(?)1	151
Stockente	550	900	564	163	461	131	397	887	58	370	4481
Krickente	3	9	48		2		13	5			80
Tafelente	7	90	84			10		84			275
Reiherente	2	2	2					1			7
Bergente		2						1			3
Schellente	22	2						1			25
Eisente								1			1
Gänseäger	51	115									166
Zwergsäger						1					1
Bleßhuhn	12	7	85			6	8	392			510

Ergebnisse der Wasservogelzählung im Winter 1969/70 aus dem  
Bezirk Karl-Marx-Stadt

Zusammengestellt von D. Saemann

Von der letzten Zählperiode liegen nur die Ergebnisse von der Talsperre Pöhl (Czerlinsky - Cz), dem Schloßteich in Karl-Marx-Stadt (Saemann - Sae) und den Limbacher Teichen (Sae) vor. Leider war es mir nicht möglich, von den Zwickauer Ornithologen die Ergebnisse vom Stausee Glauchau, den Schlämmteichen Helmsdorf sowie der Zwickauer Mulde zu bekommen. Nach Aussagen von F. Werner (Wer) blieben die Zahlen am Großteich Großhartmannsdorf infolge Ablassens des Gewässers bedeutungslos und lohnen nicht mitgeteilt zu werden!

Talsperre Pöhl (Mitbeobachter: H.Meyer, E.Fröhlich,  
W. Göpel, W. Reißmann)

	12.10.	15.11.	12.12.	18.12.	25.1.	15.2.	15.3.
Stern- taucher		1	1				
Hauben- taucher		1	2				
Zwergtaucher		4					
Graureiher	5	6	8				
Stockente	2100	3500	4000	3760	2800	2850	2400
Krickente	22		6				
Reiherente			12				
Bleßhuhn	36	139	205	12	22	18	5

Stockenten und Bleßhühner an 3 km  
Flußlauf der Elster als Ausweichplatz.

Schloßteich Karl-Marx-Stadt

	17.10.	15.11.	13.12.	18.1.	15.2.	15.3.
Höcker schwan	21	19	16	16	17	16
Stockente	1002	1513	2064	1850	2153	1150
Spießente		1	1	1	1	
Bleßhuhn	3	4	10	14	14	13
Teichhuhn	2					

Limbacher Teiche

	17.10.	15.11.	13.12.	18.1.	15.2.	15.3.
Zwergtaucher	4					
Höckerschwan	2					
Stockente	23	103				
Krickente		1				
Tafelente	2	1				Gewässer total vereist!
Reiherente		2				
Bleshuhn	17	9				
Teichhuhn	9					

## Zur Vertikalverbreitung der Vögel

von H. Holupirek

Der Bezirk Karl-Marx-Stadt weist die höchsten Erhebungen der Deutschen Demokratischen Republik auf. Das gibt uns eine gute Möglichkeit, der Vertikalverbreitung der Vögel nachzugehen. Diese Aufgabe ist noch ausbaufähig und es gilt nicht nur die Verbreitungsgrenzen vieler Arten immer lückenger festzuhalten, sondern auch die ökologischen Ursachen dieser Grenzen zu erforschen.

Höhenverbreitungsgrenzen sind keine abrupten Grenzlinien. Vielmehr bietet sich in der Regel, wie auch bei anderen Arealgrenzen, die Randzone als eine Art "Verdünnungszone" dar. Die höchsten Brutplätze sind Schwankungen unterlegen, werden in Zeiten des Bestandsrückganges oft zuerst aufgegeben, um, wahrscheinlich in Zeiten mehr oder minder starken Populationsdruckes, aufs Neue besetzt zu werden.

In Anbetracht des Bestehens solcher Zonen aufgelockerter Dichte ist es geboten, an die Augustusburger Kartei alle Brutvorkommen zu melden, die oberhalb der nachstehend genannten Höhenlinien liegen. Es ergibt sich aus dem vorher Gesagten von selbst, daß diese Höhenangaben nicht mit den bisher bekannten Vertikalverbreitungsgrenzen der angeführten Arten identisch sind, wie sie z.B. in der Heyderschen Landesfauna einschl. Nachtrag oder in der Arbeit Holupireks (Beitr. z. Vogelk. 15. S. 105-182) angegeben sind.

### 400 m über NN:

Feldschwirl, Pirol, Schafstelze, Teichrohrsänger, Wiedehopf, Steinkauz, Kleinspecht, Haubenlerche, Schwanzmeise, Wespenbussard, Turteltaube.

### 500 m über NN:

Reiherente, Gartenammer, Raubwürger, Rohrammer, Sumpfrohrsänger, Haubentaucher, Flußregenpfeifer, Lachmöwe, Wasserralle, Tüpfelralle, Teichralle, Bleßralle, Kernbeißer, Grauammer, Wendehals, Schleiereule, Grauschnäpper, Zwergtaucher, Gartenbaumläufer.

600 m über NN:

Stieglitz, Sumpfmeise, Fasan, Wachtelkönig, Wachtel, Heidelerche, Baumfalke, Kiebitz, Steinschmätzer.

700 m über NN:

Girlitz, Blaumeise, Trauerschnäpper, Grünspecht, Bekassine, Stockente, Feldsperling, Waldschnepfe, Hohltaube, Waldlaubsänger, Gartenrotschwanz, Türkentaube.

800 m über NN:

Waldohreule, Weidenmeise, Kohlmeise, Waldkauz, Dohle, Turmfalke, Gelbspötter, Habicht, Mönchsgrasmücke, Wasseramsel, Kleiber, Buntspecht, Gartengrasmücke, Zaungrasmücke, Rauchschwalbe, Mehlschwalbe.

Über 950 m über NN sind Brutvorkommen aller Arten festhaltenswert.

Desgleichen ist es erforderlich, die Brutgrenzen nachfolgender Arten, deren Verbreitungsmaximum im Gebirge liegt, zur Niederung hin festzulegen: Wasseramsel, Wiesenpieper, Gimpel (300 m über NN); Waldschnepfe (400 m über NN); Erlenzeisig (500 m über NN); Fichtenkreuzschnabel (600 m über NN).

Auf den einzusendenden Karteikarten sind als Mindestangaben empfehlungswert

1. Datum
2. eine durch Verwendung gebräuchlicher Namen nachprüfbare Ortsangabe, die bei Seltenheiten aus Naturschutzgründen keine Veröffentlichung erfährt
3. Höhenlage in Metern über NN
4. Wie wurde der Brutnachweis erbracht bzw. aus welchen Umständen wurde auf Brut geschlossen? Bruterfolg?
5. Kurze Beschreibung des Lebensraumes.

Beringungsbericht 1966 und 1967 für den Bezirk Leipzig

zusammengestellt von Harald Dorsch

1. Beringungen des Jahres 1966

Beringer	Anzahl der beringten Vögel		Arten- zahl	
	nestjung Fängling	Gesamt		
1. D.Trenkmann	946	1269	2215	91
2. W.Kirchhof W.Heinicke M.Körner R.Menninger	358	1656	2014	83
3. W.Grote	170	1027	1197	47
4. H.Dorsch I.Dorsch	209	804	1013	43
5. H.Löcher	739	259	998	41
6. J.Oeler	113	762	875	35
7. D.Heyder	373	481	854	45
8. W.Teubert	210	225	435	37
9. W.Karg	63	340	403	45
10. F.Stein	268	122	390	25
11. E.Hummitzsch	289	91	380	16
12. G.Oppermann	22	269	291	34
13. W.Buchheim	136	120	256	21
14. H.Kopsch	237	13	250	23
15. W.Schneider R.Schneider	95	139	234	19
16. W.Kunze	169	44	213	16
17. G.Schulze	61	125	186	46
18. H.Zschockelt	9	72	81	24
19. K.Roßdeutscher	41	18	59	13
Gesamt	4494	7850	12344	139

2. Beringte Arten 1966

	nestjung	Fängling	Gesamt
1. Zwergrohrdommel	4	2	6
2. Weißstorch	76	-	76
3. Stockente	-	6	6
4. Krickente	-	1	1
5. Knäkente	-	1	1
6. Löffelente	-	2	2
7. Tafelente	-	2	2
8. Mäusebussard	2	-	2
9. Sperber	-	4	4
10. Habicht	13	-	13
11. Roter Milan	26	-	26
12. Schwarzer Milan	2	-	2
13. Wespenbussard	6	-	6
14. Rohrweihe	52	-	52
15. Baumfalk	8	-	8
16. Turmfalk	45	1	46
17. Wasserralle	2	1	3
18. Tüpfelsumpfhuhn	-	10	10
19. Teichhuhn	-	1	1
20. Bleßhuhn	-	6	6
21. Kiebitz	13	2	15
22. Sandregenpfeifer	-	12	12
23. Flußregenpfeifer	-	3	3
24. Bekassine	-	31	31
25. Zwergschnepfe	-	5	5
26. Waldwasserläufer	-	8	8
27. Bruchwasserläufer	-	49	49
28. Rotschenkel	-	1	1
29. Dunkler Wasserläufer	-	1	1
30. Grünschenkel	-	4	4
31. Flußuferläufer	-	197	197
32. Zwergstrandläufer	-	5	5
33. Temminckstrandläufer	-	2	2
34. Alpenstrandläufer	-	13	13
35. Sichelstrandläufer	-	3	3
36. Kampfläufer	-	7	7
37. Sturmmöwe	6	-	6
38. Hohltaube	10	-	10
39. Ringeltaube	3	-	3
40. Türkentaube	3	5	8
41. Kuckuck	1	1	2
42. Schleiereule	20	-	20
43. Steinkauz	17	1	18
44. Waldkauz	12	-	12
45. Waldohreule	17	2	19
46. Ziegenmelker	-	1	1
47. Mauersegler	2	16	18
48. Eisvogel	-	7	7
49. Grünspecht	-	3	3
50. Grauspecht	-	1	1

	nestjung	Fängling	Gesamt
51. Buntspecht	36	30	66
52. Mittelspecht	-	1	1
53. Kleinspecht	-	8	8
54. Schwarzspecht	3	-	3
55. Wendehals	178	19	197
56. Haubenlerche	1	1	2
57. Heidelerche	5	4	9
58. Feldlerche	5	46	51
59. Chrenlerche	-	4	4
60. Rauchschnalbe	6	1100	1106
61. Mehlschnalbe	154	96	250
62. Uferschnalbe	12	203	215
63. Pirol	11	5	16
64. Rabenkrähe	8	3	11
65. Nebelkrähe	-	1	1
Rabenkrähen/ Nebelkrähen-Bastarde	18	-	18
66. Saatkrähe	10	10	20
67. Dohle	-	1	1
68. Eichelhäher	-	10	10
69. Kohlmeise	813	21	834
70. Blaumeise	562	20	582
71. Tannenmeise	15	8	23
72. Haubenmeise	19	1	20
73. Sumpfmeise	10	23	33
74. Weidenmeise	-	1	1
75. Beutelmeise	-	14	14
76. Schwanzmeise	-	40	40
77. Kleiber	50	83	133
78. Waldbaumläufer	10	4	14
79. Gartenbaumläufer	-	5	5
80. Zaunkönig	16	38	54
81. Wacholderdrossel	12	40	52
82. Singdrossel	-	1	1
83. Rotdrossel	-	13	13
84. Steinschnätzer	69	83	152
85. Braunkehlchen	4	4	8
86. Gartenrotschwanz	178	178	356
87. Hausrotschwanz	115	33	148
88. Nachtigall	-	49	49
89. Sprosser	-	1	1
90. Blaukehlchen	-	37	37
91. Rotkehlchen	-	333	333
92. Feldschwirl	-	2	2
93. Rohrschwirl	-	2	2
94. Drosselrohrsänger	21	28	49
95. Teichrohrsänger	12	367	379
96. Sumpfrohrsänger	8	95	103
97. Schilfrohrsänger	-	191	191
98. Seggenrohrsänger	-	2	2
99. Gelbspötter	20	21	41
100. Mönchsgrasmücke	10	128	138

	nestjung	Fängling	Gesamt
101. Sperbergrasmücke	38	7	45
102. Gartengrasmücke	7	172	179
103. Dorngrasmücke	10	147	157
104. Zaungrasmücke	15	80	95
105. Zilpzalp	12	284	296
106. Fitis	13	252	265
107. Waldlaubsänger	6	6	12
108. Wintergoldhähnchen	-	67	67
109. Sommergoldhähnchen	-	8	8
110. Grauschnäpper	19	10	29
111. Trauerschnäpper	1178	141	1319
112. Heckenbraunelle	5	84	89
113. Seidenschwanz	-	25	25
114. Brachpieper	-	1	1
115. Baumpieper	32	39	71
116. Wiesenpieper	12	2	14
117. Bachstelze	88	140	228
118. Schafstelze	2	349	351
119. Raubwürger	8	4	12
120. Rotkopfwurger	-	1	1
121. Neuntöter	144	24	168
122. Star	81	15	94
123. Kernbeißer	4	21	25
124. Grünfink	-	35	35
125. Stieglitz	5	90	95
126. Erlenzeisig	-	106	106
127. Bluthänfling	-	9	9
128. Berghänfling	-	312	312
129. Birkenzeisig	-	22	22
130. Girlitz	4	31	35
131. Gimpel	7	171	178
132. Fichtenkreuzschnabel	-	7	7
133. Buchfink	16	248	264
134. Bergfink	-	240	240
135. Goldammer	12	331	343
136. Graumammer	-	22	22
137. Rohrammer	24	514	538
138. Ortolan	8	2	10
139. Feldsperling	15	8	23

3. Beringungen des Jahres 1967

Beringer	Anzahl der beringten Vögel			Arten- zahl
	nestjung	Fängling	Gesamt	
1. W.Kirchhof M.Körner R.Menninger	143	1664	1807	73
2. D.Trenkmann	515	1225	1740	71
3. W.Karg	185	1004	1189	60
4. H.Löcher	905	164	1069	39
5. W.Grote	67	955	1022	51
6. D.Heyder	95	840	935	69
7. H.Dorsch I.Dorsch	120	580	700	46
8. J.Oeler	20	650	670	39
9. W.Teubert	164	268	432	37
10. G.Oppermann	17	332	349	35
11. H.Kopsch	315	3	318	29
12. W.Kunze	218	41	259	11
13. E.Hummitzsch	240	3	243	17
14. R.Schneider W.Schneider	38	196	234	18
15. G.Schulze	48	133	181	46
16. R.Zacharias	57	43	100	13
17. H.Zschockelt	-	64	64	19
18. F.Stein	-	4	4	3
<b>Gesamt</b>	<b>3147</b>	<b>8169</b>	<b>11316</b>	<b>125</b>

4. Beringte Arten 1967

	nestjung	Fängling	Gesamt
1. Weistorch	40	-	40
2. Stockente	-	11	11
3. Krickente	-	1	1
4. Sperber	4	-	4
5. Habicht	43	1	44
6. Roter Milan	24	-	24
7. Schwarzer Milan	6	-	6
8. Wespenbussard	2	-	2
9. Rohrweihe	72	-	72
10. Baumfalk	3	-	3
11. Turmfalk	30	1	31
12. Wasserralle	1	1	2
13. Tüpfelsumpfhuhn	-	3	3
14. Teichhuhn	-	5	5
15. Bleihuhn	-	2	2
16. Jagdfasan	-	1	1
17. Kiebitz	20	4	24
18. Fluregenpfeifer	-	10	10
19. Bekassine	-	19	19
20. Zwergschnepfe	-	3	3
21. Waldwasserläufer	-	2	2
22. Bruchwasserläufer	-	24	24
23. Dunkler Wasserläufer	-	2	2
24. Fluuferlaufer	-	83	83
25. Alpenstrandläufer	-	1	1
26. Kampfläufer	-	3	3
27. Hohltaube	11	-	11
28. Ringeltaube	15	2	17
29. Turteltaube	-	1	1
30. Türkentaube	6	2	8
31. Kuckuck	6	-	6
32. Schleiereule	52	2	54
33. Steinkauz	10	1	11
34. Waldkauz	23	2	25
35. Waldohreule	29	-	29
36. Mauersegler	-	154	154
37. Eisvogel	-	11	11
38. Wiedehopf	-	1	1
39. Grünspecht	9	1	10
40. Buntspecht	41	36	77
41. Mittelspecht	-	1	1
42. Kleinspecht	-	1	1
43. Schwarzspecht	8	-	8
44. Wendehals	258	24	282
45. Haubenlerche	4	-	4
46. Heidelerche	4	-	4
47. Feldlerche	10	6	16
48. Rauchschwalbe	26	853	879
49. Mehlschwalbe	67	106	173
50. Uferschwalbe	22	295	317
51. Pirol	8	5	13
52. Rabenkrähe	14	-	14

	nestjung	Fängling	Gesamt
53. Nebelkrähe	-	7	7
54. Saatkrähe	8	15	23
55. Eichelhäher	4	12	16
56. Kohlmeise	10	22	32
57. Blaumeise	-	28	28
58. Tannenmeise	96	62	158
59. Haubenmeise	23	3	26
60. Sumpfmehse	7	36	43
61. Beutelmeise	-	1	1
62. Schwanzmeise	23	35	58
63. Kleiber	29	26	55
64. Waldbaumläufer	-	6	6
65. Gartenbaumläufer	-	9	9
66. Zaunkönig	7	42	49
67. Wacholderdrossel	194	46	240
68. Singdrossel	-	7	7
69. Rotdrossel	-	52	52
70. Amsel	-	10	10
71. Steinschmätzer	44	41	85
72. Braunkohlchen	-	12	12
73. Schwarzkehlchen	5	-	5
74. Gartenrotschwanz	183	155	338
75. Hausrotschwanz	111	34	145
76. Nachtigall	9	49	58
77. Blaukehlchen	-	40	40
78. Rotkehlchen	-	240	240
79. Feldschwirl	-	4	4
80. Rohrschwirl	-	1	1
81. Drosselrohrsänger	22	26	48
82. Teichrohrsänger	31	394	425
83. Sumpfrohrsänger	21	77	98
84. Schilfrohrsänger	13	120	133
85. Seggenrohrsänger	-	7	7
86. Gelbspötter	32	51	83
87. Mönchsgrasmücke	4	163	167
88. Sperbergrasmücke	15	3	18
89. Gartengrasmücke	14	297	311
90. Dorngrasmücke	31	131	162
91. Zaungrasmücke	4	78	82
92. Zilpzalp	6	256	262
93. Fitis	6	315	321
94. Waldlaubsänger	-	11	11
95. Wintergoldhähnchen	-	91	91
96. Sommergoldhähnchen	-	5	5
97. Grauschnäpper	-	24	24
98. Trauerschnäpper	873	103	976
99. Heckenbraunelle	6	160	166
100. Brachpieper	-	3	3
101. Baumpieper	19	45	64
102. Wiesenpieper	18	27	45
103. Wasserpieper	-	14	14
104. Bachstelze	65	182	247
105. Rotkehlpieper	-	1	1

	nestjung	Fängling	Gesamt
106. Schafstelze	18	160	178
107. Seidenschwanz	-	7	7
108. Raubwürger	7	4	11
109. Neuntöter	101	43	144
110. Star	149	41	160
111. Kernbeißer	8	29	37
112. Grünfink	-	33	33
113. Stieglitz	-	628	628
114. Erlenseisig	-	191	191
115. Bluthänfling	10	33	43
116. Berghänfling	-	150	150
117. Girlitz	-	35	35
118. Gimpel	-	58	58
119. Buchfink	17	313	330
120. Bergfink	-	199	199
121. Goldammer	24	276	300
122. Grauammer	-	28	28
123. Rohrammer	28	561	589
124. Ortolan	17	6	23
125. Feldsperling	-	11	11

#### 5. Wiederfundliste

Da durch die Vogelwarte Hiddensee jährlich Wiederfundberichte herausgegeben werden, hat sich der regionale Bericht für mit Hiddenseer Ringen gekennzeichnete Vögel erübrigt. Wir werden deshalb an dieser Stelle nur noch Wiederfunde von Vögeln mit ausländischen oder westdeutschen Ringen veröffentlichen. Gleichzeitig rufen wir alle Leser auf, Ringfunde von Vögeln aus den Bezirken Leipzig, Karl-Marx-Stadt und Dresden, die nicht der Vogelwarte Hiddensee gemeldet worden sind, der Redaktion mitzuteilen, damit die Wiederfundkartei vervollständigt werden kann. Aus Platzgründen wird der erste Bericht in dieser Form erst im nächsten Heft erscheinen.

Beringungsergebnisse der Beringer des  
Bezirktes Karl-Marx-Stadt im Jahre 1966

Zusammengestellt: F. Müller

	Arten	Anzahl
1. Barthel, Rudolf	31	405
2. Beyer, Paul	38	747
3. Czerlinsky, Hanns	23	476
4. Fritzsche, Heinz	25	352
5. Göthel, Herbert	43	968
6. Glatz, Günter	16	86
7. Gränitz, Rudi	15	126
8. Günsche, Walter	44	285
9. Krauss, Richard	18	122
10. Lang, Manfred	1	48
11. Marschner, Henry	40	437
12. Melzer, Kurt	16	172
13. Müller, Fritz	57	1442
14. Neubauer, Arno	20	149
15. Neukirchner, Paul	36	541
16. Pflugbeil, Alfred	43	833
17. Schönfeld, Gerhard	5	28
18. Schuricht, Georg	19	125
19. Schubert, Kurt	12	67
20. Silbermann, Gerhard	33	432
21. Steffens, Rolf	18	157
22. Unger, Walter	44	1200
23. Werner, Friedrich	23	600
24. Wittig, Heinz	47	1208
25. Ziesche, Gerhard	14	124

Gesamtsumme:

12930

Vogelart	Anzahl
1. Bachstelze	263
2. Baumfalke	4
3. Baumpieper	58
4. Bergfink	195
5. Birkenzeisig	122
6. Blaukehlchen (weißstern.)	4
7. Blaumeise	203
8. Bleßhuhn	1
9. Bluthänfling	30
10. Braunkehlchen	96
11. Bruchwasserläufer	7
12. Buchfink	459
13. Buntspecht	74
14. Dohle	33
15. Dorngrasmücke	366
16. Drosselrohrsänger	1
17. Eichelhäher	1
18. Eisvogel	1
19. Erlenzeisig	2593
20. Feldlerche	55
21. Feldschwirl	2
22. Fichtenkreuzschnabel	35
23. Fitis	314
24. Flußregenpfeifer	8
25. Flußuferläufer	29
26. Gartengrasmücke	358
27. Gartenrotschwanz	457
28. Gebirgsstelze	68
29. Gelbspötter	42
30. Gimpel	1062
31. Girlitz	68
32. Goldammer	337
33. Grauspecht	6
34. Grauschnäpper	26
35. Habicht	36
36. Haubenmeise	35
37. Hausrotschwanz	459
38. Heckenbraunelle	263
39. Hohltaube	2
40. Kampfläufer	1
41. Kernbeißer	110
42. Klebitz	9
43. Klappergrasmücke	113
44. Kleiber	74
45. Kleinspecht	5
46. Knäkente	1
47. Kohlmeise	318
48. Kuckuck	5
49. Mauersegler	34
50. Mäusebussard	2
51. Mehlschwalbe	56
52. Misteldrossel	2
53. Mönchsgrasmücke	79

Vogelart	Anzahl
54. Nachtigall	2
55. Neuntöter	239
56. Rabenkrähe	3
57. Raubwürger	5
58. Rauchschwalbe	526
59. Rauhfußkauz	10
60. Ringeltaube	1
61. Rohrammer	19
62. Rotdrossel	6
63. Rotkehlchen	156
64. Saatkrähe	9
65. Schafstelze	9
66. Schilfrohrsänger	7
67. Schleiereule	9
68. Schwanzmeise	8
69. Schwarzkehlchen	2
70. Schwarzspecht	1
71. Seidenschwanz	7
72. Singdrossel	12
73. Sommergoldhähnchen	17
74. Sperber	47
75. Sperbergrasmücke	1
76. Sprosser	1
77. Steinschmätzer	21
78. Stieglitz	410
79. Stockente	3
80. Sumpfmeise	26
81. Sumpfrohrsänger	103
82. Tannenmeise	127
83. Teichrohrsänger	20
84. Trauerschnäpper	1076
85. Tüpfelsumpfhuhn	1
86. Türkentaube	6
87. Turmfalke	4
88. Uferschwalbe	1
89. Wacholderdrossel	257
90. Waldbaumläufer	12
91. Waldkauz	27
92. Waldlaubsänger	61
93. Waldohreule	36
94. Waldschnepfe	1
95. Wasseramsel	20
96. Wasserralle	1
97. Weidenmeise	86
98. Wendehals	30
99. Wespenbussard	1
100. Wiesenpieper	50
101. Wintergoldhähnchen	15
102. Zaunkönig	154
103. Zilpzalp	299
104. Zwergschnäpper	2
105. Zwergtaucher	1

Gesamtsumme

12930

167 Vögel wurden außerhalb des Bezirkes  
Karl-Marx-Stadt beringt.

Beringungsergebnisse der Beringer des  
Bezirktes Karl-Marx-Stadt im Jahre 1967

Zusammengestellt: D. Saemann

Name	Vorname	Arten	Anzahl
1. Barthel	Rudolph	31	616
2. Beyer	Paul	33	724
3. Czerlinsky	Hanns	22	215
4. Fritzsche	Heinz	21	137
5. Glatz	Günter	15	66
6. Göthel	Herbert	43	686
7. Gränitz	Rudi	34	284
8. Günsche	Walter	40	943
9. Krauß	Richard	23	129
10. Lang	Manfred	2	244
11. Marschner	Henry	32	313
12. Melzer	Kurt	11	222
13. Müller	Fritz	41	632
14. Neukirchner	Paul	30	251
15. Pflugbeil	Alfred	52	829
16. Schönfeld	Gerhard	8	19
17. Schubert	Kurt	6	31
18. Schuricht	Georg	33	206
19. Silbermann	Gerhard	40	403
20. Steffens	Rolf	31	289
21. Unger	Walter	46	1106
22. Werner	Friedrich	24	710
23. Wittig	Heini	42	1066
24. Ziesche	Gerhard	23	236

Gesamtsumme:

97  
=====

10357

Lfd. Nr.	Vogelart	nest- jung	Fäng- ling	ohne Alters- angabe	Summe
1	Bachstelze	235	52	91	378
2	Baumfalke	5	-	-	5
3	Baumpieper	32	15	2	49
4	Bergfink	-	122	-	122
5	Blauekehlochen	-	4	-	4
6	Blaumeise	8	-	-	8
7	Bleßralle	-	1	-	1
8	Bluthänfling	5	-	-	5
9	Brachpieper	-	1	-	1
10	Braunkehlochen	130	73	22	225
11	Buchfink	21	339	52	412
12	Buntspecht	13	13	8	34
13	Dohle	3	-	-	3
14	Dorngrasmücke	22	114	68	204
15	Eichelhäher	2	3	-	5
16	Eisvogel	-	7	-	7
17	Erlenzeisig	-	724	-	724
18	Feldlerche	13	5	10	28
19	Feldsperling	1	-	-	1
20	Fichtenkreuzschnabel	-	362	-	362
21	Fitis	68	184	92	344
22	Flußregenpfeifer	9	1	-	10
23	Flußuferläufer	-	14	-	14
24	Gartenammer	-	1	-	1
25	Gartenbaumläufer	-	2	-	2
26	Gartengrasmücke	21	145	76	242
27	Gartenrotschwanz	192	144	35	371
28	Gebirgsstelze	139	77	-	216
29	Gelbspötter	17	10	-	27
30	Gimpel	4	790	-	794
31	Girlitz	6	52	5	63
32	Goldammer	68	186	29	283

Lfd. Nr.	Vogelart	nest- jung	Fäng- ling	ohne Alters- angabe	Summe
33	Graumammer	-	1	-	1
34	Grauschnäpper	28	9	-	37
35	Grauspecht	-	1	-	1
36	Habicht	53	2	-	55
37	Haubenmeise	76	12	-	88
38	Hausrotschwanz	192	100	55	347
39	Heckenbraunelle	42	174	19	235
40	Hohltaube	4	-	-	4
41	Kernbeißer	2	107	88	197
42	Kiebitz	13	-	-	13
43	Kiefernkreuzschnabel	-	1	-	1
44	Klappergrasmücke	32	66	5	103
45	Kleiber	56	37	-	93
46	Kuckuck	1	1	-	2
47	Mauersegler	21	11	-	32
48	Mehlschwalbe	72	16	-	88
49	Mäusebussard	-	1	-	1
50	Milan, Roter <sup>+) )</sup>	1	-	-	1
51	Misteldrossel	-	1	-	1
52	Mönchsgrasmücke	8	19	28	55
53	Neuntöter	168	36	8	212
54	Rabenkrähe	13	-	-	13
55	Raubwürger	6	1	-	7
56	Rauchschwalbe	15	42	20	77
57	Rauhfußkauz	4	1	-	5
58	Ringeltaube	11	-	1	12
59	Rohrammer	4	5	2	11
60	Rotdrossel	-	5	-	5
61	Rotkehlchen	14	113	11	138
62	Schafstelze	6	-	-	6
63	Schilfrohrsänger	-	3	-	3
64	Schleiereule	32	6	-	38
65	Schwanzmeise	-	6	5	11
66	Seidenschwanz	-	4	-	4
67	Sommergoldhähnchen	-	16	-	16
68	Sperber	39	2	1	42

Lfd. Nr.	V o g e l a r t	nest- jung	Fäng- ling	ohne Alters- angabe	Summe
69	Sperbergrasmücke	-	1	-	1
70	Steinschmätzer	15	26	-	41
71	Sterntaucher	-	1	-	1
72	Stieglitz	16	306	65	387
73	Stockente	3	-	-	3
74	Sumpfmeise	40	14	-	54
75	Sumpfrohrsänger	16	17	72	105
76	Tannenhäher	3	-	-	3
77	Tannenmeise	222	69	-	291
78	Teichrohrsänger	11	3	2	16
79	Trauerschnäpper	1131	189	113	1433
80	Türkentaube	4	-	6	10
81	Turmfalke	-	2	-	2
82	Uferschwalbe +)	3	2	-	5
83	Wacholderdrossel	176	30	129	335
84	Waldbaumläufer	12	4	6	22
85	Waldkauz	48	2	3	53
86	Waldlaubsänger	28	10	-	38
87	Waldohreule	85	3	11	99
88	Waldwasserläufer	-	1	-	1
89	Wasseramsel	22	18	-	40
90	Weidenmeise	33	57	1	91
91	Wendehals	49	9	-	58
92	Wiesenpieper	14	6	5	25
93	Wintergoldhähnchen	-	39	-	39
94	Zaunkönig	13	37	31	81
95	Zilpzalp	16	134	71	221
96	Zwergrohrdommel	-	1	-	1
97	Zwergtaucher	-	1	-	1
Summe:		3.887	5.222	1.248	10.357

+ ) Außerhalb des Bezirkes Karl-Marx-Stadt beringt.  
Außerdem wurden von R. Steffens 112 Vögel im  
Bezirk Dresden beringt.